

**Nichts ist so beständig wie der Wandel. Das führen uns alte Postkarten aus dem Archiv von Louis Ackermann eindrücklich vor Augen. Mels – eine Gemeinde entwickelt sich!**

**2023**

**Budget Gemeinde Mels**



## **Impressum**

HERAUSGEBER

Politische Gemeinde Mels

REDAKTION

Heinz Gmür, [heinz.gmuer@mels.ch](mailto:heinz.gmuer@mels.ch)

GRAFIK

Quersicht, visuelle Gestaltung, 8806 Bäch, [www.quersicht.ch](http://www.quersicht.ch)

BILDER

Archiv Louis Ackermann

DRUCK

SL Druck + Medien AG, 8887 Mels, [www.sarganserlaender.ch](http://www.sarganserlaender.ch)

Einladung Bürgerversammlung	4
Vorwort	5
Ressortberichte	10
Budgetergebnisse	16

---

**01 FINANZEN DER GEMEINDE MELS**

Senkung des Steuerfusses = Erhöhung der Verschuldung	21
Gleichbleibender Steuerfuss	22
Steuerplan	23
Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt	24
Zusammenzug nach Sachgruppen Gemeindehaushalt	33
Investitionsrechnung Gemeindehaushalt	34
Kreditanträge	38
Folgekosten der Investitionstätigkeit	40

---

**02 INVESTITIONS- UND FINANZPLAN**

Investitionsplan 2023 bis 2032	43
Leistungsauftrag und Globalkredit idsl	47
Finanzplan 2023 bis 2032	48

---

**03 ELEKTRIZITÄTS- UND WASSERWERK MELS**

Vorwort	51
Erfolgsrechnung EW Mels	52
Investitionsrechnung EW Mels	56
Kreditanträge	60
Leistungsauftrag und Globalkredit EW Mels	62

---

**04 BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION**

Prüfung und Genehmigung	67
-------------------------	----

---

**05 GUTACHTEN UND ANTRÄGE**

Anschaffung Modulbau Ebnat-Kappel	71
Sanierung des Hauses A des ehemaligen Altersheims an der Klosterstrasse 8	74
Anpassung Gemeindeordnung Art. 10	78

Impressum	2
-----------	---

---

## **Verhandlungsgegenstände der Bürgerversammlung der Gemeinde Mels Dienstag, 22. November 2022, 19 Uhr, Verrucano Mels**

---

### **TRAKTANDEN**

---

#### **1 Vorlage der Voranschläge 2023**

---

**Voranschläge Gemeindehaushalt inklusive**  
– Steuerplan 2023 mit Antrag des Gemeinderates  
– Leistungsauftrag und Globalkredit idsl

---

**Voranschläge des Elektrizitäts- und Wasserwerkes inklusive**  
**Leistungsauftrag und Globalkredit**

---

#### **2 Gutachten und Antrag Anschaffung Modulbau Ebnat-Kappel**

---

#### **3 Gutachten und Antrag Sanierung des Hauses A des ehemaligen Altersheims an der Klosterstrasse 8**

---

#### **4 Gutachten und Antrag Anpassung Gemeindeordnung Art. 10**

---

#### **5 Allgemeine Umfrage**

---

---

### **Hinweis**

---

**Einreichung Anträge:  
Im Hinblick auf einen sachlich  
angemessenen, zugleich spe-  
ditiven und rechtssicheren  
Verfahrensgang an der Bür-  
gerversammlung bitten wir,  
Anträge frühzeitig vor der  
Versammlung dem Gemein-  
derat schriftlich einzurei-  
chen. Dann können die Zuläs-  
sigkeit und allfällige weitere  
Unklarheiten mit den An-  
tragsstellern bereits vorgän-  
gig geklärt werden.**

Sie erhalten hiermit die Voranschläge in geraffter Form. Die detaillierten Voran-  
schläge liegen ab sofort zur freien Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung,  
Rathaus, 1. Stock (Büro A1.05), auf.

Der Stimmausweis wird per Post zugestellt. Dieser ist beim Eintritt ins Ver-  
sammlungslokal gegen eine Stimmkarte einzutauschen. Fehlende Stimmaus-  
weise sind bis spätestens Dienstag, 22. November 2022, 16 Uhr, bei der Stimm-  
registerführerin, Rathaus, 2. Stock (Gemeinderatskanzlei, Büro A2.07), zu ver-  
langen.

Das Protokoll der Budgetversammlung liegt vom 6. bis 19. Dezember 2022 öf-  
fentlich auf. Es kann während der Schalterstunden bei der Gemeinderatskanz-  
lei, Rathaus, 2. Stock (Büro A2.07), eingesehen werden. Innert der Auflagefrist  
kann jede/r Stimmberechtigte und Betroffene beim Departement des Innern,  
Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, Beschwerde gegen das Protokoll erheben.  
Diese hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Wir laden Sie freundlich zur Bürgerversammlung zu den Voranschlägen 2023  
am Montag, 22. November 2022, 19.00 Uhr, ins Verrucano ein.

# Schulbereich und Naturgefahren: Es stehen weitere grosse Investitionen an



«In den kommenden Jahren stehen weitere massgebliche Investitionen an, ganz besonders im Schulbereich und bei den Naturgefahren. Der Gemeinderat empfiehlt darum keine Senkung des Steuerfusses.»

Liebe Melserinnen und Melser

In den vergangenen Jahren hat die Bürgerschaft der Gemeinde Mels umfassenden Bereinigungen zugestimmt. Die Gemeinde konnte vielfältige Investitionen tätigen und damit Grundlagen für ein zukunftsorientiertes, attraktives Mels schaffen. **Viele massgebende Erneuerungen konnten wir zum grossen Glück noch in einem Umfeld vergleichsweise günstiger Preise, verlässlicher Bau- und Liefermöglichkeiten sowie tiefer Zinsen umsetzen.**

Die Bestrebungen zeigen mittlerweile Früchte: Der Rathausplatz als Beispiel ist ein viel genutzter Ort zum Verweilen, Festen und Geniessen – halt die Stube von Mels – geworden. Seit mehr als zehn Jahren verfolgt der Gemeinderat im Energiebereich die Vision, den in Mels benötigten Strom in eigenen Anlagen produzieren zu können. Darum haben wir – auch mit grosser Unterstützung der Bürgerschaft – die Stromproduktion Jahr für Jahr deutlich ausgebaut. Die aktuelle Situation zeigt, wie wichtig und nachhaltig diese Investitionen waren – und schweizweit gerade in Zukunft wichtig wären. **Wir danken der Bürgerschaft herzlich für ihr Vertrauen und für ihre Unterstützung!**

Den eingeschlagenen Weg möchten wir weiterhin konsequent verfolgen. Wir möchten die Zukunft rechtzeitig angehen, um bereit zu sein und sie dann – wie den Rathausplatz – auch geniessen zu können. In den kommenden Jahren stehen im **Schulbereich aller Stufen** sowie in der **Vorsorge gegen Naturgefahren** (im Bereich Dorf Mels, in Weisstannen, in Heiligkreuz usw.) grössere Projekte an. Bei diesen Investitionen in die Zukunft von unserem Mels ist es dem Gemeinderat wichtig, eine übermässige Verschuldung zu vermeiden. **2023 sind rund zehn Millionen Franken Investitionen vorgesehen. In den kommenden Jahren wird der durchschnittliche Bedarf nicht kleiner.** Wir möchten weder Pendenzen noch Schulden auf unsere Nachkommen schieben. Aus diesem Grunde empfiehlt der Gemeinderat, den Steuerfuss weiterhin bei 133 Steuerprozenten zu belassen und keine kurzfristigen «finanziellen Experimente» einzugehen.

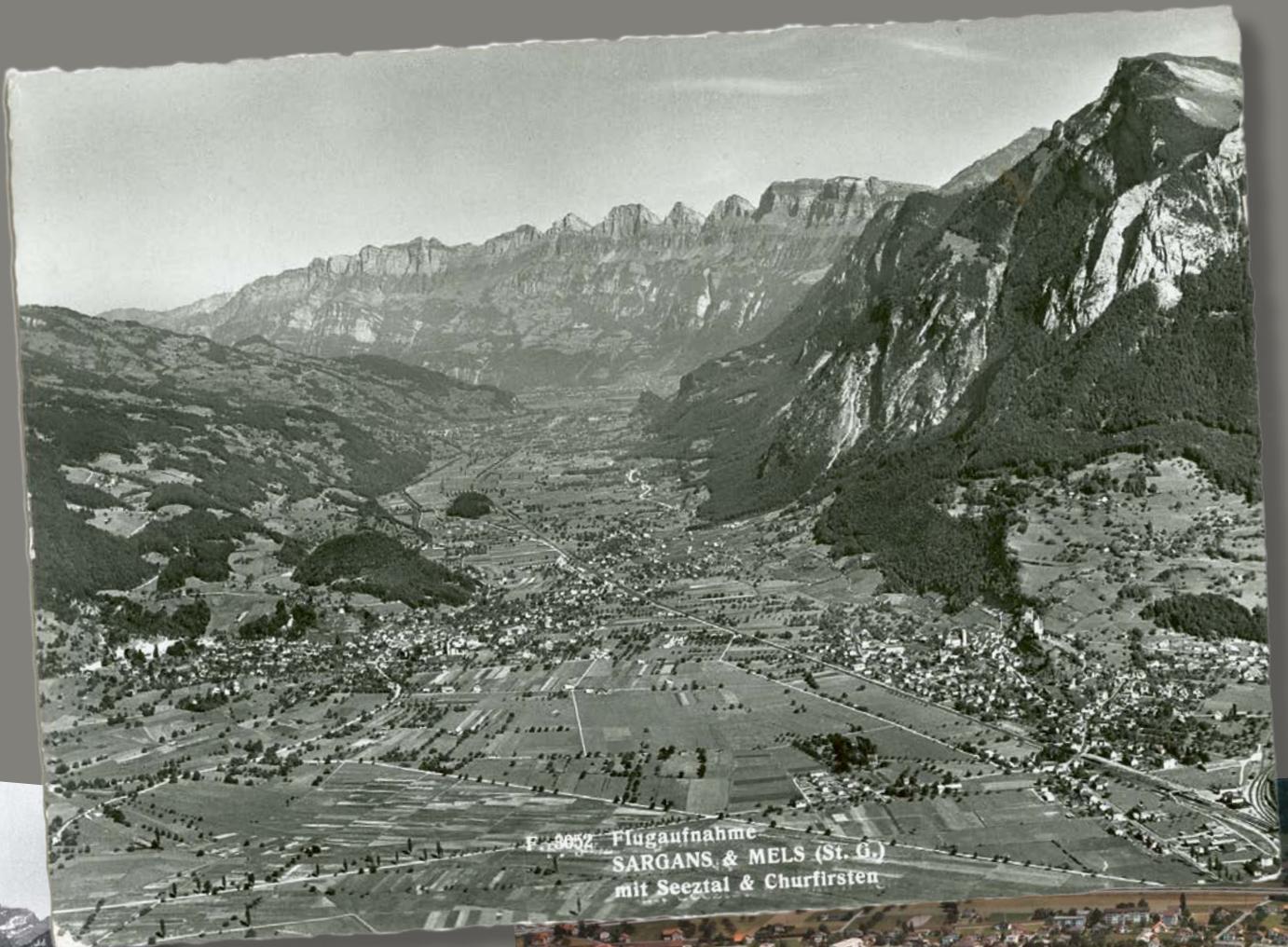
Gute Gesundheit, viel positive Energie  
und herzliche Grüsse aus dem Rathaus  
**Dr. Guido Fischer, Gemeindepäsident**

**Mels, 1938**



**Mels, 1946**





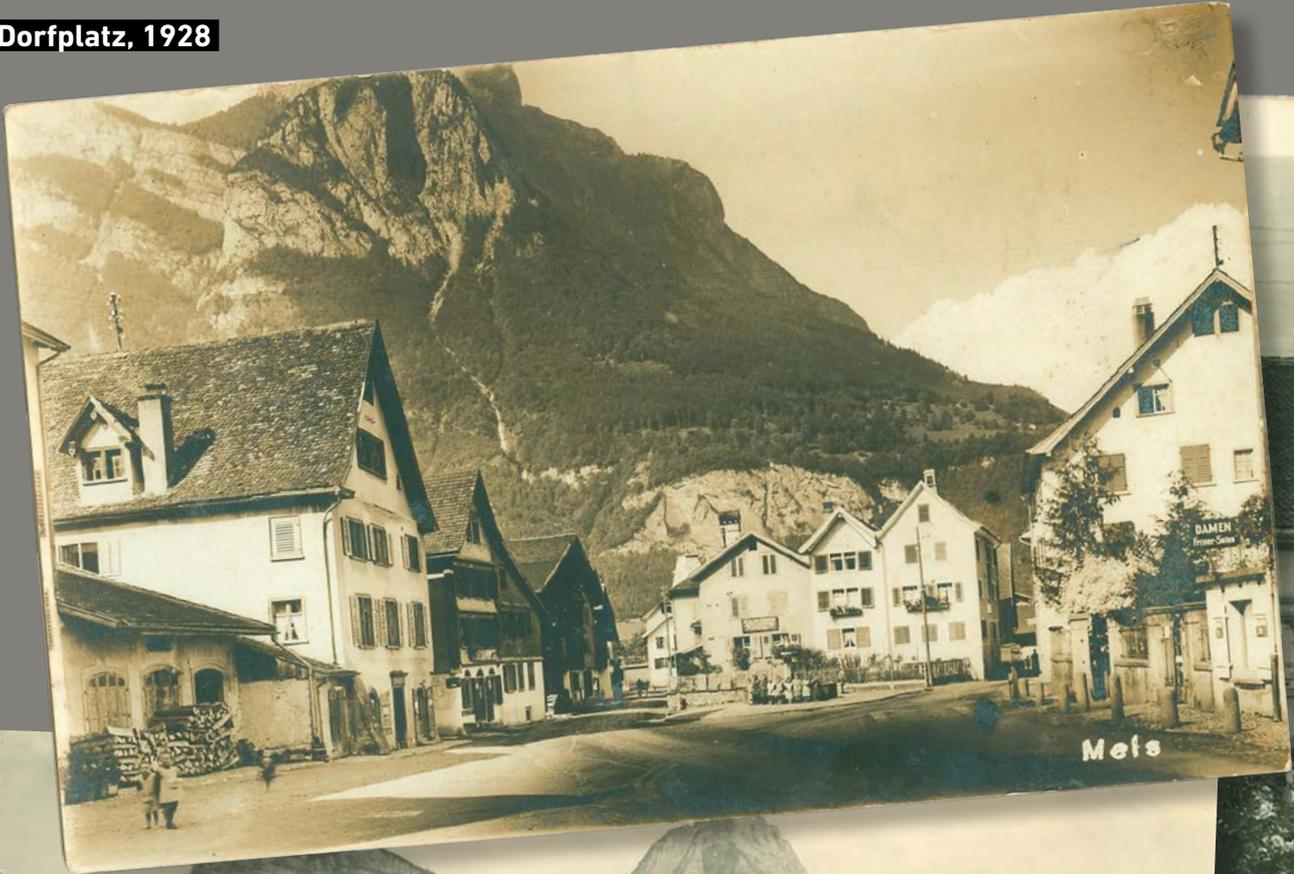
F. 3052. Flugaufnahme  
SARGANS & MELS (St. G.)  
mit Seeztal & Churfirten

**Mels, 1961**



**Mels, 1983**

**Dorfplatz, 1928**



**Dorfplatz, 1933**



Dorfplatz, Katholikentag 1925



Dorfplatz, 1945

WIE GEHT ES WEITER?

# Anstehende Herausforderungen in den Ressorts

## RESSORT LANDWIRTSCHAFT UND NATUR



### Kürschnenwiese wird ausgeholzt

Im Ressort Landwirtschaft und Natur läuft 2023 viel in der Landwirtschaft: in Sachen Biodiversität, Gewässerschutz und Landschaftsqualität. Im Bereich Natur sind Massnahmen zur Aufwertung von verschiedenen Flächen im Dorf Mels und Umgebung geplant. An den Weihern im Sax sind Pflegemassnahmen vorgesehen. Am 17. Juni 2023 wird zudem ein Neophytenantag organisiert.

Beim Lebensraumaufwertungsprojekt wird die Kürschnenwiese ausgeholzt, um ihre Flächen zu erhalten. Zusätzlich werden wir versuchen, mit Ziegen die Dornen und Sträucher zurückzudrängen, damit die Trockenwiese von nationaler Bedeutung bestehen bleibt. Beim Gstollenwald und in der Langwies wird auch ausgeholzt, um verschiedene Riepte und Moore zu erhalten.

Das Landschaftsqualitätsprojekt Sarganserland endet nach acht Jahren Projektdauer 2023, es wird aber voraussichtlich um zwei Jahre verlängert, bis die Details zur Agrarpolitik 22+ geklärt sind. Dazu muss 2023 ein detaillierter Schlussbericht zuhanden von Kanton und Bund erstellt werden.

Das Amt für Natur, Jagd und Fischerei hat in den letzten beiden Jahren den Zustand aller Biotope von nationaler und regionaler Bedeutung erfasst. Die Regierung hat die Gemeinden nun aufgefordert, Sanierungs- und Aufwertungsmassnahmen vorzusehen. Die Gemeinde Mels wird im 2023 mit der Umsetzung beginnen. 2023 werden wir auch mit der Gewässerraumausscheidung beginnen.

Im Bereich Tierschutz bin ich immer mal wieder unterwegs, hier ist es jedoch erfreulich, dass wir recht wenige Verstösse gegen das Tierschutzgesetz in unserer grossen Gemeinde haben.



GEMEINDERAT SAMUEL GOOD

## RESSORT SOZIALES UND GESUNDHEIT



### Altersheim Mels zusammengeführt – Folgelösungen in Prüfung

Bereits Mitte August konnten die Umzugsarbeiten ins Pflegezentrum Sarganserland (PZSL) abgeschlossen werden, **am 1.10.2022 erfolgte der rechtliche Übergang**. Das Haus «Melibündte» (bisher «Haus B» genannt), wird durch das PZSL für Menschen in niedrigeren Pflegestufen für mindestens drei Jahre weiterbetrieben. Unter dem Projektnamen «Eviva» werden zwischen dem Zweckverband PZSL und der Spitex Sarganserland parallel Folgelösungen für den Standort Melibündte geprüft. Geplant ist dabei auch der Aufbau eines regionalen Seniorentreffpunkts.

### Grosser Raumbedarf für Schutzsuchende

Der Krieg in der Ukraine hält an. Die Unterkünfte im Eigentum der Gemeinde reichen für die zugewiesenen Schutzsuchenden nicht aus. Die Gemeinde ist darum auf von **Privaten zur Verfügung gestellte Wohnungen** sowie **Mietwohnungen** angewiesen. Bis Ende Jahr sind etwa **100 weitere Zuteilungen** zu erwarten, da gemäss Prognosen mit Einbruch des Winters in der Ukraine mit vermehrten Flüchtlingsströmen zu rechnen ist. Zusätzlich werden **Flüchtlinge aus der übrigen Welt** aufzunehmen sein. Der entsprechende **Bedarf an Unterbringungen** ist damit hoch, zwangsläufig auch der damit einhergehende **Arbeitsaufwand** für das Sozialamt Mels.



GEMEINDERÄTIN DÉSIRÉE GUNTLI

## RESSORT UNTERHALT UND SICHERHEIT



### Anpassungen im Bevölkerungsschutz/Regionalen Führungsstab (RFS)/Zivilschutz (RZSO)

Nachdem in den vergangenen Jahren die Zivilschutzorganisationen der acht Sarganserländer Gemeinden in die regionale Zivilschutzorganisation Sarganserland zusammengeführt wurden, stehen nun weitere Veränderungen im «Sicherheitsbereich» an. Die beiden regionalen Führungsstäbe, Pizol und Walensee, sollen zusammengeführt werden. Der regionale Führungsstab koordiniert die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte des Bevölkerungsschutzes (Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe und Zivilschutz) bei regionalen sowie ausserordentlichen Ereignissen. Lokale Ereignisse werden weiterhin durch die örtlichen Führungsmodule bearbeitet.

Zur weiteren Verschlinkung der Strukturen wird die Zivilschutzkommission in die Bevölkerungsschutzkommission integriert. Da es sich bei der regionalen Zivilschutzorganisation um einen äusserst wichtigen Partner des Bevölkerungsschutzes handelt, wird der Besetzung der neuen Bevölkerungsschutzkommission entsprechend Rechnung getragen.

### Neubau Feuerwehrstützpunkt Pizol

Nachdem der Gewinner des Projektwettbewerbes zum Depotneubau ermittelt wurde, befinden wir uns nun in der Detailplanung. Die Planungsarbeiten des Architekturbüros sowie der verschiedenen Fachplaner werden so weit vorangetrieben, dass ein Projekt zur Urnenbestimmung gebracht werden kann.



Das Gebäude ist dabei mehr als «nur» ein Feuerwehrstützpunkt, es soll auch die Alpine Rettung, die Rettung St.Gallen sowie die Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO) Sarganserland beheimaten.

GEMEINDERAT ANDREAS SCHERRER

## RESSORT KULTUR UND FREIZEIT



### 2023 wird ein wichtiges Jahr

Die Vereine sind wieder aktiv, gibt es etwas Schöneres? Es wird musiziert, getanzt, Sport getrieben und gewandert. Das Leben konnte nach dem Jahr 2021 wieder in die Vereinswelt zurückkehren, es wäre schön, wenn es weiter so bliebe.

Die Fasnacht entwickelt sich weiter. Nach den ersten, sehr gelungenen Anlässen im Verrucano sollte die Fasnacht weiterentwickelt werden. Die Dachorganisation ist mit der Organisation betraut und auf bestem Weg. Der Aufwand ist in den vergangenen Jahren erheblich geworden. Optimistisch hoffen wir alle, dass wir in diesem Winter eine schöne fünfte Jahreszeit geniessen dürfen.

Die Melserinnen und Melser werden 2023 auch über den Pizol abstimmen dürfen. Der Gemeinderat Mels hat immer kommuniziert, dass die Melser Bevölkerung und nicht ein politisches Organ über den Pizol befinden soll. Die Gemeinden haben sich in der Zwischenzeit auf einen Verteilschlüssel geeinigt, Gutachten und Antrag werden ausgearbeitet und den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vorgelegt. Auch für das Verrucano wird 2023 ein wichtiges Jahr bleiben. Nachdem der Betrieb den Gegebenheiten gemäss Abstimmungen und Voten angepasst werden wollte, beginnt sich im Budget zu zeigen, wie frappant die betrieblichen und finanziellen Einschnitte der gesetzten Rahmenbedingungen sind. Wie kommuniziert, prüft die Arbeitsgruppe Verrucano des Gemeinderates systematisch Zukunftslösungen.



GEMEINDERAT RETO KILLIAS

## RESSORT BILDUNG



### Schulraumplanung läuft auf vollen Touren

Die Einwohnerzahlen und entsprechend die Anzahl Kinder steigen in der Gemeinde Mels deutlich an. Dieser Trend ist nun in den Schulzimmern eindeutig zu spüren. Bereits vor einiger Zeit nahm die Schule Mels die Schulraumplanung in Angriff. Leider sind bei keiner Schulanlage Schulzimmer-Reserven vorhanden. Deshalb wären wir froh, wenn ortsunabhängige Schulräume im Haus A des ehemaligen Altersheimes Mels geschaffen werden könnten (vgl. Gutachten und Antrag, S. 74). Mit der Anschaffung eines Occasions-Holz-Modulbaus könnten zudem kurzfristige Engpässe, die sich ab Schuljahr 2023/24 abzeichnen, aufgefangen werden (vgl. Gutachten und Antrag, S. 71). Als geeignetster Standort für den Modulbau zeichnet sich die Wiese zwischen dem Kindergarten Dorf und der Gemeindebibliothek ab. Weiter steht eine Gesamtanierung/Erweiterung des schon bald 50-jährigen Schulhauses Feldacker an. Der Modulbau könnte während der Bauzeit als Übergangslösung dienen.

### Mobile IT-Geräte für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Primarklasse

Der Schulrat Mels möchte allen Schülerinnen und Schülern ab der 5. Primarklasse ein mobiles IT-Gerät zur Verfügung stellen. Damit folgt der Schulrat im Bereich Medien und Informatik einer Empfehlung des Bildungsdepartementes. Eine gute Infrastruktur vor Ort ist notwendig, damit die Schule auf die gesellschaftlichen und die künftigen Entwicklungen im Lehrmittelbereich sowie im Bereich der Lern- und Testsysteme optimal vorbereitet ist. Diese grossen Anschaffungen werden auch einen Einfluss auf den personellen Aufwand im Bereich Informatik (pädagogischer und technischer Support) haben.



### Verschiedene Schulführungsmodelle werden geprüft

Die Bürgerversammlung vom 11. Mai 2022 stimmte einem Antrag zu, wonach die Gemeinde Mels die Organisation der Schule Mels überprüfen soll. Entsprechende Abklärungen wurden in Angriff genommen. Aus zeitlichen Gründen wird aber bis zur Budget-Bürgerversammlung die Vorlage eines seriösen Antrages nicht möglich sein. Selbstverständlich werden wir jedoch über den aktuellen Stand der Arbeiten informieren. Der vollständige Bericht mit Antrag wird an einer der folgenden Bürgerversammlungen vorgelegt werden. Das Ziel von Schul- und Gemeinderat ist es, sämtliche im Kanton St.Gallen praktizierten Schulführungsmodelle anzuschauen sowie ihre Vor- und Nachteile eingehend zu prüfen. Dazu gehören auch Abklärungen aus der Praxis, nämlich bei Schulen, die bereits Erfahrungen mit den Modellen haben. Entscheidend wird sein, die Organisation zu wählen, die am besten zu Mels und zur Schule Mels passt.



SCHULRATSPRÄSIDENT THOMAS GOOD

**RESSORT EW MELS/IDSL**



**Energiebranche im Wandel**

Versorgungssicherheit, höhere Stromtarife, Strommangel-  
lage, Kontingentierung usw. waren besonders im zweiten  
Halbjahr die Schlagwörter, welche täglich in den Medien  
präsentiert wurden. Die Strompreise erreichten an der Bör-  
se Mitte August einen historisch hohen Rekordwert.

Die Energiebranche befindet sich im Wandel und stellt das  
EW Mels in den nächsten Jahren vor einige Herausforderun-  
gen. Um die Versorgungssicherheit in allen Bereichen zu  
gewährleisten, investiert das EW Mels weiterhin in die be-  
stehende Infrastruktur (Sanierungen) und ergänzt diese mit  
Neuanlagen.

**Ausblick auf das Jahr 2023**

Im bevorstehenden Geschäftsjahr 2023 sind folgende  
Grossprojekte geplant respektive werden umgesetzt:

- Ausführungsarbeiten Quellwasserableitung Stegenbach  
bis Weisstannerstrasse
- Fortsetzung Projekt Windpark Rheinau
- Neubau Trafostation Untergasse und Trafostation Halde

Dazu werden die Arbeiten beim Kommunikationsnetz hin-  
sichtlich Rollout respektive Umbau Koax/FTTH weiterge-  
führt. Seitens Informatik wird die Branchensoftware «AKM»  
(Abrechnung und Kundenmanagement) abgelöst. Ausser-  
dem erfolgt der Prozess hinsichtlich Überarbeitung der  
Strategie in Zusammenarbeit mit der Aufsichtskommission.



GEMEINDERAT THOMAS GOOD

**RESSORT BAU UND VERKEHR**



**Strassenprojekte**

Im Unterhalt der Gemeindestrassen stehen grössere Arbei-  
ten an der Grossfeldstrasse mit der Verzweigung Feldacker-  
strasse/Grossfeldweg an. Dabei werden die Werksleitungen  
erneuert sowie die Verkehrsführung des Langsamverkers  
(Velo, Fussgänger) verbessert. Weiter stehen Unterhalts-  
und Anpassungsarbeiten rund um das Stoffel-Areal an.

**Planungsarbeiten Gufelbach**

Im Hochwasserschutz werden die Planungsarbeiten Gufel-  
bach vorangetrieben. Die Erkenntnisse aus dem Unwetter-  
ereignis 2022 werden in die Lösungsfindung einbezogen. Im  
Frühjahr 2023 sollten die verschiedenen Varianten aufgear-  
beitet sein und der Bevölkerung zur Mitwirkung vorgelegt  
werden. Ebenfalls werden die Hochwasserschutz-Pla-  
nungsarbeiten für die Seez im Dorf vertieft weiterbearbeitet.

**Gesamtüberarbeitung der Ortsplanung**

Mit der Annahme des eidgenössischen Raumplanungsge-  
setzes im Jahr 2013 hat sich das Schweizer Stimmvolk klar  
zum besseren Schutz unserer freien Kulturlandschaft be-  
kannt. Das Bevölkerungswachstum soll vermehrt im Inne-  
ren der bestehenden Siedlungen aufgefangen werden. Der  
Kanton St.Gallen hat im 2017 mit dem überarbeiteten kan-  
tonalen Richtplan und dem neuen kantonalen Planungs-  
und Baugesetz die Grundlage für die Umsetzung der ge-  
wünschten Stossrichtung in der Raumplanung gelegt. Den  
Gemeinden wurden zehn Jahre Zeit gegeben, um ihren Rah-  
mennutzungsplan (Zonenplan und Baureglement) an das  
neue Recht anzupassen. Die Gemeinde  
Mels wird deshalb ihre Ortsplanungs-  
instrumente neu überarbeiten.



GEMEINDERAT MARCEL KALBERER

**Huob, 1915**



**Wangserstrasse, 1944**



Wangserstrasse

---

# 10,085

---

**MILLIONEN FRANKEN NETTOINVESTITIONEN** Der Grossteil der Investitionen betrifft die Gemeindestrassen, den Modulbau beim Schulhaus Dorf und die Sanierung und den Umbau der Liegenschaft Klosterstrasse 8.

# 1,7

---

**MILLIONEN FRANKEN FINANZIERUNGSFEHLBETRAG** Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, dass die Gemeinde beim vorhandenen Investitionsbedarf in den nächsten zehn Jahren jährlich auf die Aufnahme von Fremdkapital im Umfang von 1,7 Millionen Franken angewiesen sein wird. Bei einer Senkung des Steuerfusseses um 10 auf 123 Steuerprocente würde sich dieser jährliche Bedarf an Fremdkapital verdoppeln.

JÜRIG SCHEIBER, LEITER FINANZEN UND CONTROLLING

# Zunahme des Investitionsbedarfs

Das Budget 2023 der Gemeinde Mels rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 627 000 Franken. Dieser Fehlbetrag soll mit einem Bezug aus der Ausgleichsreserve ausgeglichen werden. Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft einen unveränderten Steuerfuss von 133 Prozent und einen ebenfalls unveränderten Grundsteuersatz von 0,8 Promille. Weitere Ausführungen betreffend Steuerfuss und den Antrag der Bürgerversammlung vom 11. Mai 2022 finden Sie auf Seite 21.

## Erfolgsrechnung

Betrieblicher Ertrag	49 319 119
Betrieblicher Aufwand	-51 683 720
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-2 364 601</b>

Finanzertrag	2 312 670
Finanzaufwand	-5 754 90
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1 737 180</b>

<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-627 421</b>
-----------------------	-----------------

## Investitionsrechnung

Ausgaben	14 052 000
Einnahmen	3 967 000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>10 085 000</b>

## Finanzierung

Nettoinvestitionen	10 085 000
Abschreibungen	-3 955 750
Aufwandüberschuss	627 421
Spezialfinanzierungen	-485 110
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>6 271 561</b>

## Rechnung 2022: Defizit aufgrund von Bereinigungen im Altersheimbereich

Das Jahr 2022 wird aufgrund notwendiger Bereinigungen trotz positiver Entwicklung mit einem bedeutenden Verlust abschliessen. Budgetiert worden war ein Defizit von 1,47 Millionen Franken. Die Zusammenführung des Altersheims Mels mit dem Pflegezentrum Sarganserland (Kredit gemäss Abstimmung vom 30. Januar 2022: 3,59 Millionen Franken) sowie die Auflösung der Spezialfinanzierung Altersheim (als Folge aufgelaufener Defizite) belasten den Abschluss 2022 zusätzlich mit voraussichtlich 4,82 Millionen Franken. Beide Posten sind ausserordentlicher Art und wurden in der Broschüre zur Jahresrechnung 2021, Seite 10, thematisiert und sind im Gewährleistungsspiegel ordentlich festgehalten. Wie hoch das als Folge der Bereinigungen entstehende Defizit des Jahres 2022 effektiv ausfallen wird, ist schwierig abzuschätzen. An der Bürgerversammlung im November werden wir den neusten Stand präsentieren. Die in den vergangenen Jahren aufgebaute Ausgleichsreserve beträgt 14,36 Millionen Franken. Das absehbare Defizit kann entsprechend mit einem Bezug aus dieser Ausgleichsreserve ausgeglichen werden.

## Budget 2023: Finanzausgleich reduziert – Investitionsbedarf steigt

Das Gesamtergebnis 2023 ist geprägt durch die erneute deutliche Reduktion des Beitrags aus dem Finanzausgleich. Lag dieser im Jahr 2021 noch bei 8,55 Millionen Franken, betragen die Beiträge im Jahr 2023 nur noch 6,81 Millionen Franken. Aufgrund der positiven Entwicklung der Gemeinde Mels können bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen sowie bei den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen erfreulicherweise Mehreinnahmen erwartet werden.

Im Bildungsbereich sind Mehrkosten zu erwarten. Der Kanton wälzt die Kosten für Lehrmittel auf die Gemeinden ab, was für die Gemeinde Mels Mehrkosten von 95 000 Franken bedeutet. Bei den Schulliegenschaften erhöht sich der bauliche Unterhalt aufgrund des zunehmenden Erneuerungsbedarfs um 105 000 Franken. Die Kosten im Bereich Schulinformatik steigen aufgrund zusätzlicher Vorgaben und Bedürfnisse um 270 000 Franken. Bei den sonderpädagogischen Massnahmen erhöhen sich die Kosten wegen steigender Lektionenzahlen bei den Kleinklassen und mit einer zusätzlichen Integrationsklasse sowie neu einer Time-win-Klasse.

Bei den Energiekosten sind im Jahr 2023 aufgrund der gestiegenen Energiepreise Mehrkosten von rund 130 000 Franken zu erwarten. Darin enthalten sind sämtliche Liegenschaften (Verwaltung, Schule, Hallenbad, Werkhof, Verucano usw.). Erste Massnahmen zur Energiemangellage sind umgesetzt.

Der Beitrag an die Pflegefinanzierung (Restkosten) wurde im Vorjahr zu hoch budgetiert und wird im Jahr 2023 neu auf 1,6 Millionen Franken veranschlagt. Im Jahr 2023 sind mit 10,09 Millionen Franken weitere bedeutende Investitionen geplant. Geprägt wird dieses Volumen durch teils beschlossene Kredite (Wangserstrasse – Walchi bis Begegnungszone, Tiefbaukosten im Abwasserbereich,

Hochwasserschutzprojekte usw.). Zudem stehen Investitionen an wie der Modulbau beim Schulhaus Dorf sowie die Sanierung und der Umbau der Liegenschaft Klosterstrasse 8 (ehemals Altersheim Mels). Diese beiden Investitionen helfen jedoch wiederum, wesentlich teureren Investitionen in Neubauten vorzubeugen. Die Nettoinvestitionen teilen sich in die nachfolgenden Hauptpositionen auf:

Position	Investition in CHF
Schulliegenschaften und Schulinformatik	2,75 Mio.
Sanierung und Umbau Klosterstrasse 8	2,00 Mio.
Staatsstrassen	1,42 Mio.
Gemeindestrassen (Strassen, Wege, Hochbauten, Fahrzeuge, Planungen)	2,67 Mio.
Abwasserbeseitigung	100 000
Wasserbau	530 000
Planungen	620 000

Um die Investitionsausgaben finanzieren zu können, wird sich die Gemeinde mit rund 6,3 Millionen Franken neu verschulden müssen.

#### **Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels**

Die Erfolgsrechnung des EW Mels ist geprägt durch die Energiepreisthematik. Die Energie- und Netznutzungspreise sind markant höher aufgrund der hohen Einkaufspreise auf dem Grosshandelsmarkt.

Für das Jahr 2023 wird beim EW Mels ein Ertragsüberschuss von 3,31 Millionen Franken veranschlagt. Bei der Produktion der Kraftwerke Plons und Weissenstein wird weiterhin mit hohen KEV-Erträgen gerechnet – dies trotz des aktuellen Stillstands des Kraftwerks Plons. Beim sonstigen Betriebsaufwand sind Minderkosten von 150 000 Franken budgetiert. Der Abschreibungsbedarf entspricht dem Vorjahreswert. Die Gewinnablieferung an den Gemeindehaushalt von 250 000 Franken ist berücksichtigt wie auch die interne Verzinsung des Eigenkapitals und der stillen Reserven gegenüber der Gemeinde im Umfang von 640 000 Franken.

#### **Fazit**

**Wie aus der Investitionsplanung ersichtlich, wird, steht in den nächsten zehn Jahren die Umsetzung wesentlicher Projekte im Schul- und Naturgefahrenbereich an. Dies erfordert viele finanzielle Mittel. Damit die Aufnahme von Fremdkapital möglichst tief gehalten werden kann, muss ein möglichst hoher Cashflow erzielt werden. Eine Steuerfussenkung würde letztlich in den kommenden Jahren eine höhere Verschuldung bedingen.**

**Heiligkreuz, 1951**



**Kapuzinerkloster, 1949**

---

01

---

# Finanzen der Gemeinde Mels

# Senkung des Steuerfusses = Erhöhung der Verschuldung

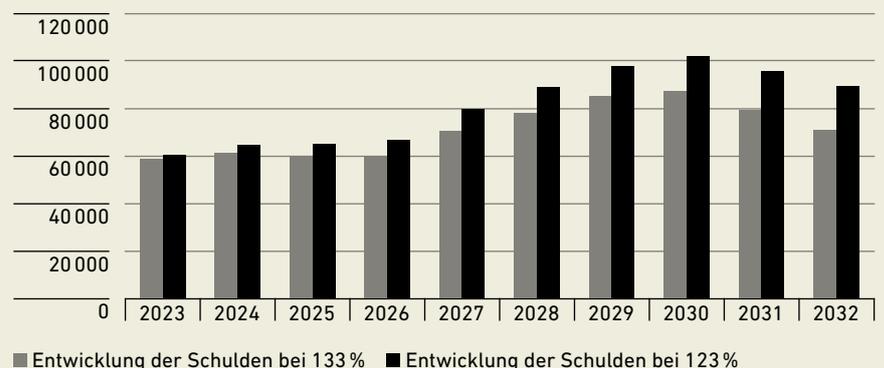
Antrag aus der Bürgerversammlung vom 11. Mai 2022: Der Gemeinderat wird beauftragt, per Budget 2023 eine Steuerfussenkung zu prüfen.

Die Finanzsituation der Gemeinde hängt von den Geldflüssen (Cashflows) ab und nicht von ausgewiesenen Gewinnen (siehe Finanzplan 2023 bis 2032 auf Seite 48). Mit dem Cashflow sollten Investitionen selber finanziert und Schulden (Darlehen) abgebaut werden. Sobald der Cashflow zur Finanzierung von Investitionen nicht mehr ausreicht, müssen Darlehen aufgenommen oder Investitionen zurückgestellt werden. Aufgrund des anstehenden, dringlichen Investitionsvolumens der nächsten Jahre ist mit einem Anstieg der Verschuldung zu rechnen. Dabei dient die Nettoschuld pro Einwohner als Gradmesser. In der Gemeinde Mels liegt diese bei 2877 Franken pro Bewohner, was bereits als hohe Verschuldung gilt.

Im Investitionsplan 2023 bis 2032 auf Seite 43 sind weitere Investitionen von netto 96 Millionen Franken ausgewiesen. Diese hohe Summe kann nicht durch die prognostizierten Cashflows finanziert werden. Aus der Planungsperiode resultiert gesamthaft ein Finanzierungsfehlbetrag von 17,7 Millionen Franken – 1,77 Millionen Franken pro Jahr.

Für einen langfristig ausgeglichenen und stabilen Finanzhaushalt ist es jedoch wichtig, dass die Verschuldung in Grenzen gehalten wird. Dies lässt der Gemeinde ausreichend finanziellen Handlungsspielraum und vermeidet eine finanzielle Belastung für die künftigen Generationen. Eine Steuerfussenkung um 10 Prozent würde einen jährlichen Steuerausfall von 1,744 Millionen Franken bedeuten. Hinzu kämen zusätzliche Fremdkapitalzinsen aufgrund der Aufnahme von Fremdkapital.

## Entwicklung der Schulden



**Bei einer Steuerfussenkung um 10 Prozent erhöht sich die Aufnahme von Fremdkapital massiv. Die Verschuldung steigt.**

# Empfohlen wird ein gleichbleibender Steuerfuss

Der Gemeinderat beurteilt jährlich zusammen mit der Geschäftsprüfungs- und der Finanzkommission die Höhe des Steuerfusses. Die längerfristige Entwicklung des Steuerfusses ist abhängig vom Investitionsbedarf. In Anbetracht der getätigten und der anstehenden Investitionen wird ein gleichbleibender Steuerfuss empfohlen.

## Antrag

Der Gemeinderat Mels beantragt: Den Budgets für das Jahr 2023 der Gemeinderechnung, des Elektrizitäts- und Wasserwerkes inklusive den Leistungsaufträgen und Globalkrediten für EW Mels und idsl – gemäss dem gedruckten Budget – sowie dem Steuerplan sei zuzustimmen.

Der Steuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag das Budget der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Diese Vorschrift ist nicht streng nach Rechnungsjahr, sondern im Rahmen der Finanzplanung auszulegen. Deshalb müssen, je nach Gemeindehaushalt, die Steuern in der Erfolgsrechnung den Aufwand nicht vollumfänglich decken, wenn genügend freies Eigenkapital vorhanden ist. Der Steuerfuss sollte also nicht kurzfristig jährlich geändert, sondern über eine gewisse Periode geplant werden.

### Wie wird der Steuerfuss angesetzt?

*Einfache Steuer abschätzen.* Die einfache Steuer ergibt sich, wenn das steuerbare Einkommen und Vermögen mit dem im Steuergesetz festgelegten Steuersatz multipliziert wird. Für die Berechnung des effektiven geschuldeten Steuerbetrages wird die einfache Steuer mit dem für das betreffende Steuerjahr gültigen Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuerfuss multipliziert. Wie sich die Summe der einfachen Steuer aller Steuerpflichtigen entwickelt, gilt es für den Gemeinderat im Steuerplan abzuschätzen.

*Multiplikator festlegen.* Ist die Entwicklung der einfachen Steuer geschätzt, gilt es den Multiplikator, den Steuerfuss, für den Ausgleich der Erfolgsrechnung festzulegen.

Im Jahr 2022 wird der Grossteil der Steuerzahler für das Jahr 2021 definitiv veranlagt. Diese Veranlagungsergebnisse dienen als Basis für die Hochrechnungen unter Berücksichtigung der Nachzahlungen aus den Vorjahren. Im Budget 2023 wird mit einer einfachen Steuer von 17,443 Millionen Franken gerechnet.

### Stabilität trotz hohen Investitionen

Die Entwicklung der letzten Jahre ist erfreulich. Sie ermöglichte – trotz grossen Investitionen und trotz Bereinigung von Altlasten – einen seit 2008 stabilen Steuerfuss von 133 Prozent. Für das Budget 2023 wird mit einer Zunahme der einfachen Steuer gegenüber der mutmasslichen Rechnung 2022 gerechnet. Die aktuell vorhandenen Reserven dienen zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung, um allfällige Defizite zu decken.

# Steuerplan

Der Gemeinderat hat im Steuerplan darzulegen, in welchem Ausmass Steuern zu erheben sind. In der Ertragsstruktur der Gemeinde Mels machen die Steuern zwei Fünftel der Einnahmen aus.

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
<b>Einfache Steuer (100 Prozent)</b>	CHF	CHF	CHF
Einfache Steuer gemäss Budget	16 678 850	16 840 000	
Einfache Steuer 2022, mutmassliches Ergebnis			17 255 000
Zunahme der einfachen Steuer per 2023			188 000
<b>Einfache Steuer</b>	<b>16 678 850</b>	<b>16 840 000</b>	<b>17 443 000</b>
1 Steuerprozent, gerundet	166 789	168 400	174 430
<b>Einkommens- und Vermögenssteuern</b>			
Steuerfuss	133 %	133 %	133 %
Einkommens- und Vermögensteuern in Prozent der einfachen Steuer, gerundet	22 182 872	22 400 000	23 200 000
<b>Weitere Steuern</b>			
Quellensteuern natürlicher Personen	335 047	350 000	420 000
Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	44 661	42 000	44 000
Grundsteuern, 0,8 Promille	1 889 515	1 890 000	2 050 000
Grundsteuern, 0,2 Promille	27 546	27 500	27 500
Feuerwehersatzabgabe 12 Prozent der einfachen Steuer, höchstens 350 Franken	576 288	550 000	578 000
Handänderungssteuern	1 017 207	800 000	900 000
Gesellschaftssteuern	1 751 424	1 580 000	1 820 000
Grundstückgewinnsteuern	855 552	700 000	850 000
<b>Finanzausgleich</b>			
Ressourcenausgleich	5 815 800	5 036 100	4 638 600
Sonderlastenausgleich Weite	1 317 700	1 269 900	1 186 800
Sonderlastenausgleich Schule	1 397 200	1 313 100	981 000
Sonderlastenausgleich Soziales	17 200	56 000	
<b>Total kantonaler Finanzausgleich</b>	<b>8 547 900</b>	<b>7 675 100</b>	<b>6 806 400</b>

# Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

Die Erfolgsrechnung enthält auf der Aufwandseite Auszahlungen wie Löhne, Sachaufwendungen, Beitragsleistungen, Zinsen usw. und buchmässige Belastungen wie beispielsweise Abschreibungen. Die Ertragsseite weist Einzahlungen wie Steuern, Gebühren, Mieterträge, Zinsen usw. und buchmässige Gutschriften wie Entnahmen aus Reserven und Vorfinanzierungen aus.

	Rechnung 2021 Aufwand	Rechnung 2021 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	Budget 2022 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	Budget 2023 Ertrag
<b>Total</b>	<b>58 429 348.00</b>	<b>59 479 601.40</b>	<b>59 729 605</b>	<b>58 263 801</b>	<b>54 378 060</b>	<b>53 750 639</b>
<b>Ertragsüberschuss/Aufwandsüberschuss</b>	<b>1 050 253.40</b>		<b>-1 465 804</b>		<b>-627 421</b>	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>6 267 492.07</b>	<b>2 148 012.81</b>	<b>6 627 250</b>	<b>2 353 750</b>	<b>7 030 800</b>	<b>2 636 910</b>
<b>Saldo</b>		<b>4 119 479.26</b>		<b>4 273 500</b>		<b>4 393 890</b>
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	190 132.89	17 901.80	226 450	26 000	247 600	23 000
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	41 366.45		39 700		47 430	
Gemeinderat und Kommissionen	438 909.20	23 490.00	445 750	4 000	433 900	3 100
Öffentliche Anlässe	35 872.55		139 000		48 000	
Schulrat und Schulkommission	141 562.91		152 700		156 500	
Finanz- und Steuerverwaltung	893 793.50	626 079.61	910 200	632 800	938 200	616 800
Allgemeine Verwaltung	2 288 617.70	221 961.50	2 256 050	243 250	2 298 400	244 200
Informatik	1 592 069.70	1 202 907.55	1 855 600	1 348 900	2 156 110	1 663 610
E-Government	33 606.00	6 946.05	46 000	17 000	86 500	
Verwaltungsliegenschaften	611 561.17	48 726.30	555 800	81 800	618 160	86 200
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>4 290 317.42</b>	<b>3 831 510.99</b>	<b>4 440 400</b>	<b>3 625 561</b>	<b>3 620 080</b>	<b>2 986 958</b>
<b>Saldo</b>		<b>458 806.43</b>		<b>814 839</b>		<b>633 122</b>
Polizei	64 624.80		65 200		65 200	
Rechtsprechung	35 700.00		35 900		35 900	
Einwohneramt und Rechtsaufsicht	489 629.79	124 716.70	503 750	120 700	509 830	120 900
Grundbuchwesen	710 929.64	957 660.70	797 650	776 200	683 200	810 400
Zivilstandsamt	26 715.90		35 000		45 000	
Regionales Betriebsamt	475 186.99	498 437.99	474 810	490 000	477 280	493 700
Feuerwehr	1 379 549.49	1 379 549.49	1 354 100	1 354 100	671 900	671 900
Mehrzweckgebäude Heiligkreuz	78 868.43	44 301.80	75 750	29 100	43 100	28 600
Schiessanlagen und Militärkosten	32 727.15	720.00	25 850	2 220	25 850	1 920
Zivilschutz	962 665.83	799 148.71	1 034 550	822 969	1 025 470	829 658
Regionaler Führungsstab	33 719.40	26 975.60	37 840	30 272	37 350	29 880
<b>Bildung</b>	<b>19 560 196.14</b>	<b>335 282.88</b>	<b>20 511 500</b>	<b>416 200</b>	<b>21 389 300</b>	<b>597 400</b>
<b>Saldo</b>		<b>19 224 913.26</b>		<b>20 095 300</b>		<b>20 791 900</b>
Kindergarten	1 517 496.17	33 988.25	1 562 900	35 500	1 719 900	118 000
Primarstufe	5 056 608.80	17 400.70	5 086 700	22 500	5 183 600	11 000
Oberstufe	4 112 385.38	20 835.60	4 229 600	41 500	4 155 500	42 500
Musikschule	503 875.60		550 000		500 000	
Schulliegenschaften	2 363 400.09	17 201.73	2 462 500	8 000	2 633 000	6 000
Verpflegung und Betreuung	163 832.19	55 279.30	184 800	53 000	254 600	80 000
Schulleitung und Schulverwaltung	1 086 880.25	26 550.00	1 080 600	26 000	1 185 000	26 000
Informatik Schule	706 961.47		691 200		959 600	
Volksschule Sonstiges	2 119 568.07	157 829.00	2 596 100	228 400	2 627 800	312 600
Sonderpädagogische Massnahmen	1 928 014.87	5 225.05	2 065 900	500	2 169 100	500
Bildung, übrige	1 173.25	973.25	1 200	800	1 200	800

	Rechnung 2021 Aufwand	Rechnung 2021 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	Budget 2022 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	Budget 2023 Ertrag
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>3 113 841.32</b>	<b>607 041.75</b>	<b>3 598 650</b>	<b>888 750</b>	<b>3 509 950</b>	<b>819 950</b>
<b>Saldo</b>		<b>2 506 799.57</b>		<b>2 709 900</b>		<b>2 690 000</b>
Heimatschutz	150.00		12 500			
Bibliotheken	120 682.40	62 234.40	123 000	65 500	120 250	68 250
«Verrucano»	1 506 121.61	1 958 24.95	1 630 200	308 000	1 611 050	221 000
Kultur, öffentliche Anlässe	5 552.85		105 000	9 900	60 000	
Kulturförderung	160 781.94	376.30	155 000		183 700	
Schadenfonds/Kinderfestfonds/Kulturfonds			100 300	300	95 300	45 300
Sportvereine	216 346.50		233 500		218 500	
Hallenbad	817 731.56	295 798.80	968 150	470 000	930 650	451 000
Sport, übriges	126 111.00	32 807.30	129 400	35 000	128 500	34 400
Freizeit	141 763.46	20 000.00	123 000	50	143 400	
Jugendraum	18 600.00		18 600		18 600	
<b>Gesundheit</b>	<b>9 030 194.05</b>	<b>6 335 530.78</b>	<b>9 648 800</b>	<b>6 461 800</b>	<b>2 985 250</b>	<b>503 900</b>
<b>Saldo</b>		<b>2 694 663.27</b>		<b>3 187 000</b>		<b>2 481 350</b>
Altersheim Mels	6 333 661.58	6 333 661.58	6 451 000	6 451 000		
Gebäude Klosterstrasse 8					280 150	502 400
Pflegezentrum Sarganserland	323 284.70		384 200		269 200	
Kranken-, Alters- und Pflegeheime			100 000			
Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	1 557 031.25		1 900 000		1 600 000	
Alters- und Pflegheime Fonds	1 869.20	1 869.20	10 000	10 000	1 500	1 500
Ambulante Krankenpflege allgemein	785 612.50		749 500		783 800	
Schulärztliche Untersuchungen	26 660.70		48 000	800	44 500	
Gesundheitswesen, übrige	2 074.12		6 100		6 100	
<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>5 167 905.13</b>	<b>2 472 302.57</b>	<b>5 409 280</b>	<b>2 110 010</b>	<b>5 878 450</b>	<b>2 777 900</b>
<b>Saldo</b>		<b>2 695 602.56</b>		<b>3 299 270</b>		<b>3 100 550</b>
Krankenversicherungen	568 629.10	443 036.70	768 000	440 000	706 000	410 000
Leistungen an Invalide	7 555.40		7 500		7 500	
Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	147 046.65	66 682.45	147 500	66 500	149 310	66 700
Leistungen an das Alter	83 982.30		98 210		92 710	
Familie und Jugend	1 461 822.68	545 081.62	1 411 750	442 310	1 353 820	424 500
Arbeitslosigkeit, übrige	79 506.50		131 000		110 000	
Allgemeine Sozialhilfe	709 797.85	70 328.25	769 720	81 200	792 060	156 700
Finanzielle Sozialhilfe	1 206 840.90	621 169.75	1 150 000	430 000	950 000	385 000
Asylwesen	902 723.75	726 003.80	925 600	650 000	1 717 050	1 335 000
<b>Verkehr</b>	<b>5 012 930.60</b>	<b>2 169 541.47</b>	<b>5 204 780</b>	<b>1 948 350</b>	<b>5 314 380</b>	<b>2 149 075</b>
<b>Saldo</b>		<b>2 843 389.13</b>		<b>3 256 430</b>		<b>3 165 305</b>
Kantonsstrassen			75 000		65 000	
Gemeindestrassen	2 528 565.41	1 945 19.00	2 617 500	316 000	2 765 500	357 500
Weisstannerstrasse	583 687.95	291 844.00	616 300	308 150	609 150	304 575
Werkhof	1 191 808.23	1 611 048.47	1 143 650	1 244 200	1 147 500	1 403 000
Öffentlicher Verkehr	708 869.01	72 130.00	752 330	80 000	727 230	84 000

	Rechnung 2021 Aufwand	Rechnung 2021 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	Budget 2022 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	Budget 2023 Ertrag
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>2 702 615.75</b>	<b>2 081 825.15</b>	<b>3 074 550</b>	<b>2 136 900</b>	<b>3 291 800</b>	<b>2 287 900</b>
<b>Saldo</b>		<b>620 790.60</b>		<b>937 650</b>		<b>1 003 900</b>
Regionale Abwasserreinigungsanlagen	474 663.01		500 000		470 000	
Kanalisation	254 747.37		311 500		336 200	
Kläranlage Weisstannen	61 912.49					
Finanzierung Abwasserbeseitigung	779 834.43	1 571 157.30	742 300	1 553 800	898 900	1 705 100
Abfallbeseitigung	408 469.80	408 469.80	488 100	488 100	485 100	485 100
Gewässerverbauungen	132 029.99		249 000		358 250	
Naturschutz	141 834.30	67 824.65	177 150	50 000	160 250	50 000
Friedhof und Bestattung	315 903.46	34 373.40	339 100	45 000	369 400	47 700
Umweltschutz	39 686.20		45 300		42 400	
Raumordnung allgemein	93 534.70		222 100		171 300	
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>420 304.25</b>	<b>50 641.60</b>	<b>400 835</b>	<b>68 000</b>	<b>435 050</b>	<b>61 526</b>
<b>Saldo</b>		<b>369 662.65</b>		<b>332 835</b>		<b>373 524</b>
Landwirtschaftsamt	47 987.50	2 671.00	34 300	3 000	35 050	2 000
Strukturverbesserungen	29 626.90		26 500		24 300	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	70 081.85	3 584.05	98 535	20 000	90 200	13 876
Produktionsverbesserung Pflanzen	1 590.00		1 500		1 600	
Forstwirtschaft	141 293.95	36 206.55	136 450	34 500	138 450	35 150
Jagd und Fischerei	2 500.00		1 500		1 500	
Kommunale Werbung	29 459.95		29 000		53 300	
Industrie, Gewerbe, Handel	72 025.80	4 180.00	47 050	10 500	51 750	10 500
Energie	25 738.30	4 000.00	26 000		38 900	
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>2 863 551.27</b>	<b>39 447 911.40</b>	<b>813 560</b>	<b>38 254 480</b>	<b>923 000</b>	<b>38 929 120</b>
<b>Saldo</b>	<b>36 584 360.13</b>		<b>37 440 920</b>		<b>38 006 120</b>	
Gemeindesteuern	108 502.92	25 198 865.48	140 000	25 197 500	145 000	26 261 000
Anteile an Staatssteuern	16 449.25	2 987 392.05	9 000	2 672 500	11 000	3 134 800
Finanzausgleich		8 547 900.00		7 675 100		6 806 400
Gewinnablieferung EW Mels		250 000.00		250 000		250 000
Wasserzinsen	150 000.00	1 322 407.45	150 000	1 325 000	150 000	1 330 000
Zinsen	262 659.15	801 397.72	234 600	782 000	389 100	756 600
Liegenschaften des Finanzvermögens	225 939.95	310 097.10	279 960	327 380	227 900	382 320
Finanzvermögen, übrige		29 851.60		25 000		8 000
Einlage in Ausgleichsreserven	2 100 000.00					

### Nachtragskredite 2022

	Kompetenz	Betrag 2022
Kredit für die Stelle der Stellvertretung der Geschäftsleitung des Verrucanos Mels	Gutachten und Antrag	-50 000
Zusammenführung Altersheim Mels und Pflegezentrum Sarganserland	Gutachten und Antrag	3 590 000

Während des Jahres hat der Gemeinderat nach Bedarf die Möglichkeit, Nachtragskredite zu sprechen. Über ein bestimmtes Mass gesprochene Kredite unterliegen dem fakultativen Referendum.

## Kommentar zur Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

### ALLGEMEINE VERWALTUNG

#### Allgemein

Bei den Löhnen des Verwaltungs- und des Betriebspersonals sowie der Lehrpersonen ist eine Teuerung von 2 Prozent eingerechnet. Dies entspricht total einem Betrag von 330 000 Franken. Der Kantonsrat entscheidet Ende November über die effektive Höhe. Der Anteil der Lehrpersonen (ohne Schulleiter) beträgt 185 000 Franken und ist gebunden. Wie für die kantonalen Angestellten soll der Stufenanstieg gewährt werden.

#### Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Im 2023 finden nebst den ordentlichen Abstimmungen Erneuerungswahlen statt. Deshalb ist mit höheren Kosten zu rechnen. Nebst den Budget- und den Jahresrechnungsunterlagen sind hier die Aufwendungen für das «Platz 2.0» enthalten.

#### Öffentliche Anlässe

Im Jahr 2022 sind für einen Informationsanlass und für Vereinsanlässe im Verrucano einmalige Beträge budgetiert. Diese Aufwendungen entfallen im Jahr 2023.

#### Finanz- und Steuerverwaltung

Auf der Ertragsseite entfällt bei der Finanzverwaltung die Verrechnung für die Führung der Altersheimbuchhaltung.

#### Allgemeine Verwaltung

Mit dem Projekt E-Government treibt der Kanton die digitale Verwaltung vorwärts. Die Kosten müssen neu in den einzelnen Bereichen und dürfen nicht zusammengefasst unter der Kostenstelle E-Government geführt werden. In der allgemeinen Verwaltung belaufen sich die Kosten auf 12 000 Franken.

#### Informatik

Für Lizenzerneuerungen, mit der Umstellung auf Microsoft 365 und aufgrund von Kosten für Switches entstehen Mehrkosten im Umfang von 23 000 Franken. Bei den idsl werden zusätzliche Personalkosten budgetiert, unter anderem für die Einführung Microsoft 365 und die Ausführung der Projekte sarganserland.education und idsl EDU. Die Personalkosten werden vollumfänglich den Vertragspartnern weiterverrechnet.

#### E-Government

Wie unter «Allgemeine Verwaltung» erwähnt, fördert der Kanton mittels e-Gov St.Gallen digitale Prozesse zur Vereinfachung und Verbesserung der öffentlichen Dienste auf allen Ebenen. Die Gemeinden haben ihren Beitrag zur Realisierung dieser Projekte zu leisten.

#### Verwaltungsliegenschaften

Die Unterhaltsarbeiten fallen aufgrund der Reparatur und Ergänzung der Zu- und Abluft im Unter- und Erdgeschoss des alten Rathauses höher aus. Der ordentliche Unterhalt war im Jahr 2022 zu tief angesetzt (Serviceverträge und unvorhergesehene Aufwendungen).

Neue nicht gebundene Ausgaben	CHF
Teuerung Verwaltungs- und Betriebspersonal	145 000

### ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

#### Grundbuchwesen

Auf der Ertragsseite wird mit höheren Grundbuchgebühren gerechnet. Beim Geografischen Informationssystem (GIS) werden 3D-Strassenbilder erstellt. Die Kosten betragen 14 000 Franken. Bei der Grundbuchvermessung reduzieren sich die Kosten aufgrund abgeschlossener Projekte im Jahr 2022.

#### Feuerwehr

Die Feuerwehrrechnung wird als Spezialfinanzierung geführt. Neu wird die regionale Feuerwehr als Zweckverband ausserhalb des Gemeindehaushaltes geführt. Deshalb fallen die Aufwände und Erträge wesentlich tiefer aus. Der budgetierte Überschuss wird in die Spezialfinanzierung eingelegt.

#### Mehrzweckgebäude Heiligreuz

Der Aufwand fällt wesentlich tiefer aus, da im 2022 Unterhaltsarbeiten an der Liegenschaft ausgeführt wurden.



Alpenhof Weisstannen, 1904



Frohsinn Weisstannen, 1902



Gemse Weisstannen, 1905



Mühle Schwendi, 1911



Hirschen Mels, 1945



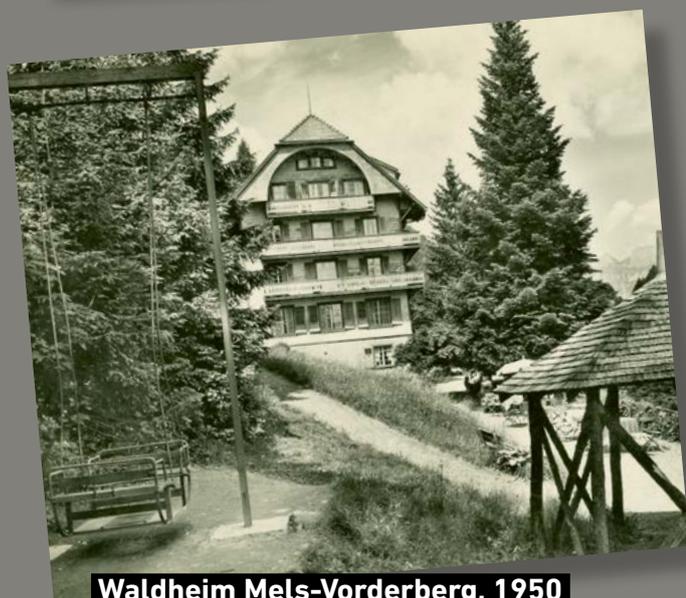
Löwen Mels, 1944



**Schlüssel Mels, 1946**



**Kreuz Heiligkreuz, 1955**



**Waldheim Mels-Vorderberg, 1950**



**Alpenrösli Vermol 1949**



**Schäfli Mels, 1928**



**Schweizerhof Mels, 1980**

---

## BILDUNG

### Bildung Allgemein

Die Gesamtkosten im Bereich Bildung fallen höher aus. Dies ist auf Mehraufwendungen bei den Schulliegenschaften im Unterhalt und bei der Energie sowie auf höhere Informatikkosten zurückzuführen. Im Bereich fördernde Massnahmen fallen Mehraufwendungen aufgrund zusätzlicher Klassen an.

### Kindergarten/Primar- und Oberstufe

Die Kostenabwälzung des Kantons für Lehrmittel belastet den Gemeindehaushalt mit rund 95 000 Franken.

### Schulliegenschaften

Es wird mit höheren Energiekosten von 50 000 Franken gerechnet. Ebenfalls steigen die Kosten beim baulichen Unterhalt der Schulliegenschaften um 105 000 Franken. Beim Schulhaus Feldacker wird die Beschallungs- und Gonganlage ersetzt. Beim Schulhaus Dorf wird ein zusätzlicher Velounterstand angeschafft.

### Verpflegung und Betreuung

Für das Angebot KITAMEplus wird das Nachmittagsangebot von 13 auf 24 Plätze erhöht.

### Schulleitung

Das Pensum der Schulleitung Kleinfeld wurde gegenüber dem Vorjahr erhöht.

### Schulinformatik

Das Pensum der Schulinformatik musste aufgrund zusätzlicher Bedürfnisse angepasst werden. Dienstleistungen im Bereich der Medienpädagogik werden teilweise über die idsl eingekauft. Ebenfalls sind Anschaffungen im Hardwarebereich erforderlich. Die in der Investitionsrechnung vorhandenen weiteren Anschaffungen führen zu einem höheren Abschreibungsbedarf.

### Sonderpädagogische Massnahmen

Die kantonalen Vorgaben müssen umgesetzt werden. Die Personalkosten sind abhängig von den zu erteilenden Lektionen. Die höheren Kosten betreffen Kleinklassen, eine zusätzliche Integrationsklasse und neu eine Time-win-Klasse.

---

## KULTUR, SPORT, FREIZEIT

### Verrucano

Im Verrucano entfällt der Pachtzins des Caterers. Ebenfalls wird mit tieferen Einnahmen bei der Durchführung von Anlässen gerechnet aufgrund der wegfallenden Umsatzbeteiligung und weil weniger Anlässe durchgeführt werden können.

### Schaden- und Kulturfonds

Die Gemeinde öffnet den Kulturfonds mit jährlich 50 000 Franken. So werden unter anderem kulturelle Anlässe des Alten Kinos Mels im Verrucano gefördert.

### Hallenbad

Es muss mit höheren Energiekosten im Umfang von 23 000 Franken gerechnet werden. Der bauliche Unterhalt fällt tiefer aus als im Vorjahr.

Neue nicht gebundene Ausgaben	CHF
Beiträge Kultur	95 000
Beiträge Sportvereine	112 000

---

## GESUNDHEIT

### Altersheim Mels

Aufgrund der Zusammenführung des Altersheims Mels mit dem Pflegezentrum Sarganserland entfällt die Führung der Buchhaltung des Altersheims.

### Gebäude Klosterstrasse 8

Das Gebäude Klosterstrasse 8 (ehemals Altersheim Mels) wird nach der Zusammenführung des Altersheims Mels mit dem Pflegezentrum Sarganserland separat in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Auf der Einnahmenseite ist u.a. der Verzicht auf Mieteinnahmen für die Zurverfügungstellung des Hauses B abgebildet. Dafür wurde mit dem Entscheid über die Zusammenführung gemäss Gutachten/Antrag eine Million Franken (Mietausfall über 3 Jahre, total) gesprochen.

### Pflegezentrum Sarganserland

Die Kosten setzen sich aus der Defizitübernahme und der Abschreibung des Investitionsbeitrags an den Neubau zusammen.

### Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Für Beratungen und Abklärungen im Zusammenhang mit der integrierten Versorgung waren im Jahr 2022 einmalig 100 000 Franken budgetiert worden. Dieser Betrag entfällt.

### Stationäre Pflege

Der Beitrag an die Pflegefinanzierung (Restkosten) ist mit 1,6 Millionen Franken budgetiert. Der Wert im Jahr 2022 ist zu hoch.

---

## SOZIALE SICHERHEIT

### Krankenversicherungen

Es wird mit tieferen Aufwendungen gerechnet, denen auch Mindereinnahmen gegenüberstehen.

### Finanzielle Sozialhilfe (Unterstützungen)

Die Nettokosten sind momentan auf stabilem Niveau. Dieser Bereich ist schwer zu veranschlagen und wird durch Einzelfälle wesentlich beeinflusst.

### Allgemeine Sozialhilfe

Zur Bewältigung der momentan hohen Anzahl an Flüchtlingen wurde befristet eine 20-Prozent-Stelle geschaffen.

### Asylwesen

Aufgrund der Aufenthaltsdauer fallen Personen aus dem Kontingent für Flüchtlinge, auch wenn sie weiter in Mels wohnen. Damit erfüllt die Gemeinde ihr Kontingent nicht mehr und es stehen Neuaufnahmen von Asylsuchenden an. Zudem sind Schutzsuchende aus der Ukraine aufzunehmen. Folglich ist mit ausserordentlichen Aufwendungen zu rechnen. Parallel steigen einerseits die Bundeseinnahmen, andererseits der organisatorische Betreuungsaufwand.

---

## VERKEHR

### Gemeindestrassen

An verschiedenen Strassenteilstücken müssen Belagschäden, Spurrinnen und Abschlusssteine repariert werden. Gegenüber dem Vorjahr reduziert sich der bauliche Unterhalt um 110 000 Franken. Der Abschreibungsaufwand erhöht sich aufgrund abgeschlossener Strassenpro-

jekte. Für Beiträge an Strassen 3. Klasse wird mit Mehrkosten gerechnet (Ringgenberg). Die Ausgaben für die Strassenbeleuchtung erhöhen sich ebenfalls. Die interne Verrechnung des Werkhofes für den Strassenunterhalt steigt, hat aber auf die Erfolgsrechnung keinen Einfluss, da diese im Bereich Werkhof gutgeschrieben wird.

### Werkhof

Die Mehreinnahmen von gut 160 000 Franken beziehen sich unter anderem auf die interne Verrechnung des Werkhofes.

### Öffentlicher Verkehr

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr reduziert sich für das Jahr 2023 leicht.

---

## UMWELT, RAUMORDNUNG

### Abwasserbeseitigung

Aufgrund der weiterhin hohen Einnahmen bei Anschlussbeiträgen wird der Bereich Abwasser finanziell entlastet, da sich die Abschreibung reduziert. Zum Ausgleich der Abwasserrechnung ist eine Einlage in die Reserve budgetiert.

### Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt. Im Jahr 2022 wurde die Grundgebühr um 10 Franken erhöht. Ohne diese Erhöhung resultierte ein Defizit von 50 000 Franken. Dank der Erhöhung kann die Rechnung ausgeglichen präsentiert werden.

### Gewässerverbauungen

Mehrere Projekte werden im Jahr 2023 abgeschlossen. Der Abschreibungsbedarf erhöht sich deshalb um 130 000 Franken.

### Raumplanung

Die Aufwendungen in der Raumplanung reduzieren sich, da Projekte nun definitiv abgeschlossen sind.

Neue nicht gebundene Ausgaben	CHF
Neophythenbekämpfung	25 000

---

## **VOLKSWIRTSCHAFT**

### **Allgemein**

Die budgetierten Werte sind im Bereich der Vorjahre.

---

## **FINANZEN**

### **Gemeindesteuern**

Die Einnahmen bei den Gemeindesteuern wurden für das Jahr 2022 auf rund 22,9 Millionen Franken geschätzt. Für das Jahr 2023 werden 23,2 Millionen Franken budgetiert. Bei den Handänderungssteuern wird mit 100 000 Franken Mehreinnahmen gerechnet.

### **Anteile an Staatssteuern**

Bei den Steuern der juristischen Personen wird mit einem Ertrag von 1,82 Millionen Franken gerechnet, was gegenüber dem Vorjahr einer Erhöhung der Einnahmen um 240 000 Franken entspricht. Die Grundstückgewinnsteuern sind vom Liegenschaftshandel abhängig. Auch hier wird mit Mehreinnahmen gerechnet.

### **Finanzausgleich**

Als Grundlage für die Berechnung der Finanzausgleichsbeiträge 2023 dienen die Werte der Jahre 2020 und 2021. In diesen Jahren waren die Erträge aus der Einkommens- und Vermögenssteuer, der Quellensteuer, der Gewinn- und Kapitalsteuer, der Grundsteuer, der Handänderungssteuer sowie der Grundstückgewinnsteuer je Einwohnerin und Einwohner im Vergleich zum kantonalen Durchschnitt überdurchschnittlich hoch. Als Ressourcenausgleichsbeiträge und für die überdurchschnittlich hohen Schülerzahlen sowie als Beiträge an den Unterhalt der Gemeindestrassen erhält die Gemeinde Mels 6 806 400 Franken. Im Jahr 2021 lagen die Beiträge aus dem Finanzausgleich noch bei 8 547 900 Franken.

### **Gewinnablieferung EW Mels**

Zusätzlich zur Verzinsung des im EW Mels bilanzierten Eigenkapitals und der stillen Reserven werden 250 000 Franken als Gewinnablieferung des EW Mels an den Steuerhaushalt ins Budget aufgenommen.

### **Zinsen**

Die Zinsen für mittel- und langfristige Schulden werden im Budget 2023 um 160 000 Franken erhöht. Der Kapitalmarkt ist unbeständig. Für die nächsten Jahre müssen aufgrund anstehender Grossprojekte namhafte Mittel auf dem Kapitalmarkt beschafft werden. Aufgrund der Tatsache, dass die Tiefzinsphase vorbei ist, wird sich der Zinsaufwand in den nächsten Jahren kontinuierlich erhöhen.

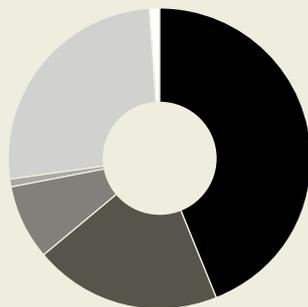
### **Liegenschaften Finanzvermögen**

Grössere Unterhaltsarbeiten sind an den Liegenschaften nicht geplant.

# Zusammenzug nach Sachgruppen

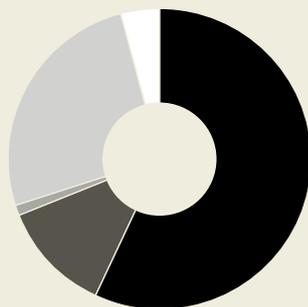
Die Übersicht nach Kostenarten ist eine Aufzeichnung aller Finanzvorfälle nach finanz- und volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Nur mit einheitlichen Kontengruppen ist es möglich, die vielfältigen Interessen, sei es die rasche und rationelle Auswertung der Gemeinderechnungen, sei es die Vergleichbarkeit und nicht zuletzt das bessere Verständnis des Bürgers für öffentliche Rechnungen, sicherzustellen.

## Aufwandstruktur 2023



■ Personalaufwand	44 %
■ Sach- und übriger Betriebsaufwand	20 %
■ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8 %
■ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1 %
■ Transferaufwand	26 %
■ Finanzaufwand	1 %

## Ertragsstruktur 2023



■ Fiskalertrag	57 %
■ Entgelte	12 %
■ Verschiedene Erträge	0 %
■ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1 %
■ Transferertrag	26 %
■ Finanzertrag	4 %

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
Personalaufwand	-27 393 758.30	-27 882 390	-23 133 890
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-10 288 801.39	-11 932 520	-10 671 130
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-3 588 184.50	-3 939 600	-3 955 750
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-670 915.02	-452 290	-537 810
Transferaufwand	-11 936 598.49	-13 208 955	-13 385 140
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
Fiskalertrag	28 146 836.19	27 829 500	29 357 500
Entgelte	11 573 924.37	11 989 150	6 421 510
Verschiedene Erträge	28 526.29	15 000	25 000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1 402 391.08	1 213 200	325 275
Transferertrag	14 517 708.09	13 515 371	13 189 834
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1 791 128.32</b>	<b>-2 853 534</b>	<b>-2 364 601</b>
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-431 839.94</b>	<b>-464 950</b>	<b>-575 490</b>
<b>Finanzertrag</b>	<b>1 790 965.02</b>	<b>1 852 680</b>	<b>2 312 670</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1 359 125.08</b>	<b>1 387 730</b>	<b>1 737 180</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>3 150 253.40</b>	<b>-1 465 804</b>	<b>-627 421</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-2 100 000.00		
<b>Ergebnis aus Reserveveränderungen</b>	<b>-2 100 000.00</b>		
<b>Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)</b>	<b>1 050 253.40</b>	<b>-1 465 804</b>	<b>-627 421</b>

# Investitionsrechnung Gemeindehaushalt

In der Investitionsrechnung werden alle Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen; dabei kann es sich um eigene oder solche von Dritten handeln. Erst beim Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bestandesrechnung übertragen.

	Kredit- beschluss	Ausgabenart	Nettokredit	Objekt- stand per 30.09.2022	Budget 2023 Ausgaben	Budget 2023 Einnahmen
<b>Gemeinderechnung</b>					<b>14 052 000</b>	<b>3 967 000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>						<b>10 085 000</b>
<b>Bildung</b>			<b>4 347 000</b>		<b>2 747 000</b>	
<b>Schulliegenschaften</b>			<b>3 672 000</b>		<b>2 072 000</b>	
Heizungsanlage Schulhaus Weisstannen	BV 22.11.2022	Neu	140 000		140 000	
Modulbau Schulhaus Dorf (Primarschule/Kindergarten)	Gutachten/ Antrag	Neu	3 400 000		1 800 000	
Salto Schliesssystem Schulhaus Dorf	BV 22.11.2022	Neu	132 000		132 000	
<b>Informatik</b>			<b>675 000</b>		<b>675 000</b>	
Schulinformatik	BV 22.11.2022	Neu	675 000		675 000	
<b>Soziale Sicherheit</b>			<b>3 230 000</b>		<b>2 000 000</b>	
<b>Hochbauten</b>			<b>3 230 000</b>		<b>2 000 000</b>	
Sanierung und Umbau Klosterstrasse 8	Gutachten/ Antrag	Neu	3 230 000		2 000 000	
<b>Verkehr</b>			<b>4 855 000</b>	<b>163 523.00</b>	<b>6 135 000</b>	<b>2 050 000</b>
<b>Staatsstrassen</b>			<b>1 890 000</b>	<b>21 155.00</b>	<b>3 470 000</b>	<b>2 050 000</b>
<b>Beiträge an Kanton</b>			<b>1 890 000</b>	<b>21 155.00</b>	<b>3 470 000</b>	<b>2 050 000</b>
Kantonsstrasse Nr. 117 Fussgängerübergang Grossfeldstrasse–Bahnhofstrasse Wangs	BV 23.11.2016	Gebunden	340 000	21 155.00	320 000	
Wangserstrasse; Walchi bis Begegnungszone	Fakultatives Referendum 6.11.2018	Gebunden	4 400 000		2 900 000	
Wangserstrasse; Walchi bis Begegnungszone, Anteil Kanton	Fakultatives Referendum 6.11.2018	Gebunden	-3 100 000			2 050 000
Kantonsstrasse Heiligkreuz, Bushaltestelle, Einlenker Alte Staatsstrasse	BV 22.11.2022	Neu	250 000		250 000	
<b>Gemeindestrassen</b>			<b>2 965 000</b>	<b>142 368.00</b>	<b>2 665 000</b>	
<b>Strassen und Plätze</b>			<b>1 730 000</b>	<b>135 095.00</b>	<b>1 530 000</b>	
Löwenstrasse, Neubau	BV 27.11.2019	Gebunden	250 000	135 095.00	50 000	
Abschlussmauer Sarganserstrasse, Schulhaus Dorf	BV 22.11.2022	Neu	160 000		160 000	
Deckbelag Fabrikstrasse	BV 22.11.2022	Neu	500 000		500 000	
Planung und Ausführung Grossfeldstrasse	BV 22.11.2022	Neu	450 000		450 000	
Kreuzung Grossfeld-/Feldackerstrasse	BV 22.11.2022	Neu	70 000		70 000	
Einlenker Plonserstrasse	BV 22.11.2022	Neu	100 000		100 000	
Strassenbeleuchtung, Etappe 2023 (LED)	BV 22.11.2022	Neu	200 000		200 000	

	Kredit- beschluss	Ausgabenart	Nettokredit	Objekt- stand per 30.09.2022	Budget 2023 Ausgaben	Budget 2023 Einnahmen
<b>Fussgängerverbindungen, Radwege</b>			<b>600 000</b>	<b>7 273.00</b>	<b>600 000</b>	
Gehweg Siebenthal–Dorfplatz	BV 27.11.2013	Gebunden	300 000	7 273.00	300 000	
Stoffelgasse, Stoffelweg, Neubau	BV 27.11.2013	Gebunden	300 000		300 000	
<b>Hochbauten</b>			<b>225 000</b>		<b>225 000</b>	
PV-Anlage Werkhofareal	BV 22.11.2022	Neu	225 000		225 000	
<b>Fahrzeuge</b>			<b>110 000</b>		<b>110 000</b>	
Mulcher inkl. Schere, Anbaugerät Werkhof	BV 22.11.2022	Neu	110 000		110 000	
<b>Planungen</b>			<b>300 000</b>		<b>200 000</b>	
Verkehrsplanung (Rahmenkredit)	BV 22.11.2022	Neu	100 000		100 000	
Neuer Richtplan	BV 27.11.2019	Gebunden	200 000		100 000	
<b>Umwelt und Raumordnung</b>			<b>6 897 600</b>	<b>3 413 815.00</b>	<b>3 170 000</b>	<b>1 917 000</b>
<b>Abwasserbeseitigung</b>			<b>1 680 000</b>	<b>1 030 744.00</b>	<b>600 000</b>	<b>500 000</b>
<b>Tiefbaukosten</b>			<b>1 580 000</b>	<b>1 030 744.00</b>	<b>500 000</b>	<b>500 000</b>
Abwasserableitung ARA Weisstannen–Mels	BV 02.05.2018	Gebunden	1 100 000	842 220.00	100 000	
Untergasse: Vergrösserung Misch- und Regenwasserleitung	BV 27.11.2019	Gebunden	140 000		40 000	
Rollenwiese–Hanfländer: Umlegung und Teilneubau Mischwasserableitung	BV 27.11.2019	Gebunden	200 000	55 628.00	50 000	
Retentionsbecken Stoffel	BV 27.11.2019	Gebunden	350 000	127 511.00	110 000	
Genereller Entwässerungsplan	BV 23.11.2020	Gebunden	140 000	5 385.00	50 000	
Kanalisationssanierung Grossfeld-/Feldackerstrasse	BV 22.11.2022	Neu	150 000		150 000	
Anschlussbeiträge	BV 22.11.2022	Gebunden	–500 000			500 000
<b>Investitionsbeitrag</b>			<b>100 000</b>		<b>100 000</b>	
ARA Seez; Investitionsbeitrag	BV 22.11.2022	Gebunden	100 000		100 000	
<b>Gewässerverbauungen</b>			<b>5 217 600</b>	<b>2 383 071.00</b>	<b>2 570 000</b>	<b>1 417 000</b>
<b>Wasserbau</b>			<b>4 347 600</b>	<b>2 383 071.00</b>	<b>1 950 000</b>	<b>1 417 000</b>
Hochwasserschutzprojekt Mülibach	BV 02.05.2018	Gebunden	1 927 600	1 978 658.00	350 000	22 000
Hochwasserschutzprojekt Reschubach, Auflageprojekt	BV 28.11.2017	Gebunden	665 000	184 333.00	200 000	100 000
Hochwasserschutzprojekt Gufelbach, Sofortmassnahmen	BV 27.11.2019	Gebunden	200 000	202 198.00	50 000	
Hochwasserschutzprojekt Gufelbach, Umsetzung	BV 22.11.2021	Gebunden	520 000	17 882.00	800 000	780 000
Hochwasserschutzprojekt Reschubach, Ausführung	BV 22.11.2021	Gebunden	1 035 000		550 000	515 000

	Kredit- beschluss	Ausgabenart	Nettokredit	Objekt- stand per 30.09.2022	Budget 2023 Ausgaben	Budget 2023 Einnahmen
<b>Planungen</b>			<b>870 000</b>		<b>620 000</b>	
Seez, Projektierung Hochwasserschutz	BV 22.11.2021	Gebunden	750 000		500 000	
Festlegung Gewässerräume	BV 22.11.2022	Neu	120 000		120 000	

**Nachtragskredite 2022**

Nachtragskredite zu Lasten Investitionsrechnung	Kompetenz	Betrag 2022
Überarbeitung Genereller Entwässerungsplan	Gemeinderat	40 000
Sanierung bzw. Neubau Kiosk und Post	Gemeinderat	11 000
Schmittenstrasse, Erstellung Deckbelag inklusive Verkehrsberuhigung	Gemeinderat	150 000

Während des Jahres hat der Gemeinderat nach Bedarf die Möglichkeit, Nachtragskredite zu sprechen. Über ein bestimmtes Mass gesprochene Kredite unterliegen dem fakultativen Referendum.

**Plons, 1946**



**Weisstannen, 1948**

# Kreditanträge

Investitionen sind Ausgaben der Gemeinde, die dauerhafte Vermögenswerte für die unmittelbare Erfüllung öffentlicher Aufgaben schaffen, Beispiele: Kanäle, Strassen, Schulbauten, Abwasserentsorgungsanlagen sowie Investitionsbeiträge. Investitionen werden über mehrere Jahre abgeschrieben. Die jährlichen Abschreibungen belasten die Erfolgsrechnung. Im Jahr 2023 werden netto rund 10,085 Millionen Franken investiert.

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
<b>Bildung</b>			
<b>Schulliegenschaften</b>			
Heizungsanlage Schulhaus Weisstannen	140 000	20 Jahre	Die bestehende Ölheizungsanlage für die beiden Gebäude Schulhaus und Mehrzweckgebäude Weisstannen hat die maximale Nutzungsdauer erreicht. Aus wirtschaftlichen Gründen und aus ökologischer Sicht ist der Ersatz der Wärmeerzeugung unumgänglich. Der Gemeinderat strebt eine Holzschnitzelheizung im Wärmeverbund mit weiteren Energiebezüglern (Ortsgemeinde und/oder private Liegenschaftsbesitzer) ab der Heizperiode 2023/24 an.
Modulbau Schulhaus Dorf (Primarschule/Kindergarten)	3 400 000	15 Jahre	Der Modulbau schafft zeitnah Spielräume bezüglich der aktuell fehlenden Schulräume. In den nächsten Jahren wird wesentlich in Schulbauten investiert. Vorbehältlich Annahme von Gutachten und Antrag.
Salto Schliesssystem Schulhaus Dorf	132 000	25 Jahre	Die Schliessanlage muss aufgrund Abnutzung und Sicherheitsgründen ersetzt werden.
<b>Informatik</b>			
Informatik (PCs, Tablets, Beamer usw.)	675 000	4 Jahre	Ersatz Clienthardware und One-To-One-Ausstattung (persönliches, digitales Gerät)
<b>Soziale Sicherheit</b>			
<b>Hochbauten</b>			
Sanierung und Umbau Klosterstrasse 8	3 230 000	25 Jahre	Im Umbau enthalten sind die Unterbringung der Kindertagesstätte, Schülerhort sowie eine Tagesstruktur für Primar- und Oberstufenschüler (inkl. Mittagstisch). Primär soll der Schulraumbedarf gedeckt werden, damit weniger Neubauten realisiert werden müssen. Auch weiterführende Familienangebote sind in Prüfung. Vorbehältlich Annahme von Gutachten und Antrag.
<b>Verkehr</b>			
<b>Staatsstrassen</b>			
Kantonsstrasse Heiligkreuz, Bushaltestelle, Einlenker Alte Staatsstrasse	250 000	30 Jahre	In diesem Projekt ist der Kanton St.Gallen (Tiefbauamt) Bauherr. Der übliche Kostenanteil, welcher zu Lasten der Gemeinde geht, ist hier vorgesehen. In Zusammenarbeit mit der Belagssanierung an der Kantonsstrasse in Heiligkreuz und dem ausstehenden Deckbelag der neuen Mischwasserleitung sollen auch die bestehende Bushaltestelle behindertengerecht sowie der Einlenker «Alte Staatsstrasse» normgerecht umgebaut werden.
<b>Strassen und Plätze</b>			
Abschlussmauer Sarganserstrasse, Schulhaus Dorf	160 000	30 Jahre	Ersatz und Neubau der maroden Mauer entlang des Dorfschulhauses.
Deckbelag Fabrikstrasse	500 000	30 Jahre	Aufgrund diverser Schadensbilder, fehlendem Deckbelag und diversen Belagsflicken soll vom Plattenrank bis zu den Kosthäusern der Deckbelag ersetzt respektive ergänzt werden.

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
Planung und Ausführung Grossfeldstrasse	450 000	30 Jahre	Projektierung und Umsetzung von Belagssanierung, behindertengerechter Umbau der bestehenden Bushaltestellen inkl. Werkleitungerschliessung, Sanierung von bestehenden Werkleitungen
Kreuzung Grossfeld-/ Feldackerstrasse	70 000	30 Jahre	Der Knotenpunkt Grossfeld-/Feldackerstrasse weist nach Überprüfung ein Sicherheitsdefizit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer auf. Dieser soll umgebaut und damit die Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer erhöht werden.
Einlenker Plonserstrasse	100 000	30 Jahre	In Zusammenarbeit mit dem Kantonsprojekt zur Verbesserung der Fussgängersicherheit an der Staatsstrasse soll gleichzeitig die Fussgängersicherheit und die Strassengeometrie beim Einlenker Plonserstrasse verbessert werden.
Strassenbeleuchtung, Etappe 2023	200 000	30 Jahre	Mit der Umstellung auf LED werden bei Bedarf ganze Strassen umgestellt. Das Elektrizitätswerk Mels führt diese Arbeiten und den Unterhalt aus.
<b>Hochbauten</b>			
PV-Anlage Werkhofareal	225 000	25 Jahre	Das Werkhofareal eignet sich zur Erstellung einer PV-Anlage, da der Eigenverbrauch der produzierten Menge hoch sein wird. Die Dachkonstruktion und das Gebäudealter verlangen keine Sanierung in nächster Zeit.
<b>Fahrzeuge</b>			
Mulcher inkl. Schere	110 000	12 Jahre	Im Werkhof wird ein Anbaugerät für ein bestehendes Fahrzeug angeschafft (Mulcher inkl. Schere).
<b>Planungen</b>			
Verkehrsplanung (Rahmenkredit)	100 000	10 Jahre	Die Verkehrsplanung (MIV wie auch Langsamverkehr) wird weiterentwickelt und für die Phase der Richt- und Zonenplanung konkretisiert.
<b>Umwelt, Raumordnung</b>			
<b>Abwasserbeseitigung</b>			
<b>Tiefbaukosten</b>			
Kanalisationssanierung Grossfeld-/Feldackerstrasse	150 000	40 Jahre	Im Zusammenhang mit der geplanten Belagssanierung an der Grossfeldstrasse soll die Mischwasserleitung gleichzeitig saniert werden.
<b>Gewässerverbauungen</b>			
<b>Planungen</b>			
Festlegung Gewässerräume	120 000	10 Jahre	Die Gemeinden sind verpflichtet, die Gewässerräume bis Ende September 2027 rechtsverbindlich festzulagen. Aktuell werden die Übergangsbestimmungen angewendet. Aufgrund der Gemeindegrösse und der zahlreichen Gewässer sind die zu erledigenden Arbeiten umfassend.

# Folgekosten der Investitionstätigkeit

Der Abschreibungsplan ist eine Übersicht über das noch zu tilgende Verwaltungsvermögen. Er ist unterteilt in das ordentliche Verwaltungsvermögen und jenes der Spezialfinanzierungen. Es wird aufgezeigt, innerhalb von wie vielen Jahren die einzelnen Anlagekategorien getilgt sein müssen.

	Abschreibungs- dauer	Projektkosten	Kumulierte Abschreibungen	Buchwert 31.12.2021
<b>Total</b>		<b>92 645 723.70</b>	<b>21 539 141.50</b>	<b>71 106 582.20</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>		<b>81 003 182.85</b>	<b>19 037 706.57</b>	<b>61 965 476.28</b>
Strassenbauten	30 Jahre	16 689 588.39	4 817 642.85	11 871 945.54
Wasserbauten	40 Jahre	4 903 565.79	470 237.35	4 433 328.44
Wasserbauten/übrige aktivierte Ausgaben	10 Jahre	188 876.62	21 000.00	167 876.62
Rathaus	25 Jahre	8 775 799.88	575 700.00	8 200 099.88
Werkhof	25 Jahre	10 295.15		10 295.15
Friedhofgebäude	25 Jahre	1 389 530.15	807 430.15	582 100.00
Schulbauten	25 Jahre	20 763 840.89	7 980 078.27	12 783 762.62
Schuleinrichtungen und -informatik	4 Jahre	860 202.36	557 930.50	302 271.86
Kultur- und Gemeindezentrum (Bau)	25 Jahre	19 338 927.50	2 003 106.20	17 335 821.30
Stollen Tiergarten	25 Jahre	277 327.85	34 400.00	242 927.85
Sport (Fussballplatz)	25 Jahre	1 750 000.00	1 750 000.00	1 575 000.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, ICT	4/12 Jahre	1 406 616.87	472 000.00	934 616.87
Investitionsbeiträge	diverse	3 719 978.35	1 050 481.25	2 669 497.10
Übrige aktivierte Ausgaben	20 Jahre	177 829.31	35 600.00	142 229.31
Übrige aktivierte Ausgaben	10 Jahre	231 369.26	37 100.00	194 269.26
Darlehen und Beteiligungen	25 Jahre	519 434.48		519 434.48
<b>Spezialfinanzierungen</b>		<b>11 642 540.85</b>	<b>2 501 434.93</b>	<b>9 141 105.92</b>
Kanalisationen	40 Jahre	7 842 502.53	776 596.08	7 065 906.45
Anschlussbeiträge	10 Jahre	-5 472 670.22	-912 500.00	-4 560 170.22
Regionale Abwasserreinigungsanlagen	40 Jahre	7 848 322.69	1 513 569.55	6 334 753.14
Feuerwehrmagazin	25 Jahre	141 779.50	10 600.00	131 179.50
Feuerwehrfahrzeuge	12 Jahre	1 282 606.35	1 113 169.30	169 437.05

>>

	Geschätzte Abschreibungen 2022	Geschätzte Nettoinvestitionen 2022	Voraussichtlicher Buchwert 31.12.2022	Ordentliche Abschreibung 2023
<b>Total</b>	<b>3 600 900</b>	<b>3 711 000</b>	<b>71 216 682.20</b>	<b>3 771 450</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>3 562 900</b>	<b>3 026 000</b>	<b>61 428 576.28</b>	<b>3 883 050</b>
Strassenbauten	568 400	1 450 000	12 753 545.54	754 600
Wasserbauten	124 000	500 000	4 809 328.44	193 850
Wasserbauten/übrige aktivierte Ausgaben	26 900	300 000	440 976.62	88 900
Rathaus	374 500	200 000	8 025 599.88	373 000
Werkhof		50 000	60 295.15	20 000
Friedhofgebäude	41 600		540 500.00	41 600
Schulbauten	845 000		11 938 762.62	857 000
Schuleinrichtungen und -informatik	226 000	150 000	226 271.86	268 000
Kultur- und Gemeindezentrum (Bau)	952 000		16 383 821.30	954 400
Stollen Tiergarten	15 000	100 000	327 927.85	22 200
Sport (Fussballplatz)	87 500		1 487 500.00	87 500
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, ICT	89 200	276 000	1 121 416.87	
Investitionsbeiträge	122 200		2 547 297.10	122 100
Übrige aktivierte Ausgaben	44 500		97 729.31	44 600
Übrige aktivierte Ausgaben	46 100		148 169.26	55 300
Darlehen und Beteiligungen			519 434.48	
<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>38 000</b>	<b>685 000</b>	<b>9 788 105.92</b>	<b>-111 600</b>
Kanalisationen	242 700	600 000	7 423 206.45	272 200
Anschlussbeiträge	-457 400	-500 000	-4 602 770.22	-647 400
Regionale Abwasserreinigungsanlagen	187 000	100 000	6 247 753.14	191 400
Feuerwehrmagazin	21 500	485 000	594 679.50	28 000
Feuerwehrfahrzeuge	44 200		125 237.05	44 200

### Abschreibungsplan 2023

Der Abschreibungsplan ist aufgeteilt in:

#### a) Allgemeine Verwaltung

Der Abschreibungsbedarf für das Jahr 2023 entspricht mit 3,88 Millionen Franken rund 22 Steuerprozentpunkten.

#### b) Spezialfinanzierungen

Die Anschlussbeiträge für Kanalisationen führen zu tieferen Abschreibungen im Abwasser, da diese Beiträge in «nur» 10 Jahren aufgelöst werden müssen. Die Spezialfinanzierungen müssen sich durch Gebühren und Abgaben selbst finanzieren. Die Abschreibungen belasten die einzelnen Spezialrechnungen, nicht aber den allgemeinen Gemeindehaushalt.

---

02

---

# Investitions- und Finanzplan

# Investitionsplan 2023 bis 2032

Ein wesentlicher Bestandteil der Finanzplanung ist der Investitionsplan. Dieser enthält ein Investitionsprogramm für die nächsten fünf Jahre und ist Grundlage für die späteren Planungsperioden. Die Bauvorhaben und Anschaffungen wurden in der nachfolgenden Übersicht nach Prioritäten geordnet.

Bei den im Investitionsplan 2023 bis 2032 aufgeführten Werten handelt es sich um geschätzte Nettoinvestitionen. Diese sollen die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht (Tragbarkeit, Finanzierungsmöglichkeiten) aufzeigen. Beim grossen Umfang an anstehenden Investitionen musste der Gemeinderat die einzelnen Investitionsvorhaben nach Prioritäten ordnen. Dabei wurden die nachfolgenden Prioritätenzuordnungen festgelegt:

- > **A = Investitionen, für die das zuständige Organ einen Kredit gesprochen hat;**
- > **B = Investitionen, die zu Beginn der Planungsperiode zu realisieren sind (2023/2024);**
- > **C = Investitionsbegehren, die aufgrund der Gemeindeentwicklung innerhalb der Planungsperiode (2025 bis 2027) geplant sind;**
- > **D = Investitionsbegehren, die auch in der nachfolgenden Planungsperiode realisiert werden können.**

Das Investitionsprogramm 2023 bis 2032 enthält Nettoinvestitionen in der Grössenordnung von 96 Millionen Franken. Es gilt zu bedenken, dass weitere Investitionsvorhaben von hoher finanzieller Bedeutung anfallen werden. Das vorgesehene Investitionsvolumen der kommenden Jahre ist für die Gemeinde mit dem aktuell gültigen Steuerfuss von 133 Prozent aus heutiger Sicht verkraftbar, wird aber zu einer hohen Verschuldung führen. Diese Verschuldung muss, falls es die finanziellen Spielräume zulassen, fortlaufend abgebaut werden.

Die Höhe der Investitionen ist stark abhängig von den politischen Prozessen, von planerischen Aspekten und von allfälligen Einspracheverfahren.

---

## HOCHBAUTEN

<b>Priorität B</b>	<b>19 127 000</b>
Heizungsanlage Schulhaus Weisstannen	140 000
Modulbau Schulhaus Dorf (Primarschule/Kindergarten)	3 400 000
Salto Schliesssystem Schulhaus Dorf	132 000
Sanierung und Umbau Klosterstrasse 8	3 230 000
PV-Anlage Werkhofareal	225 000
Umsetzung Feldacker, zusätzlicher Raumbedarf	6 000 000
Umsetzung Feldacker, Sanierungsarbeiten	6 000 000
<b>Priorität D</b>	<b>40 000 000</b>
Schulraumplanung inkl. Umsetzung Dreifachturnhalle/ Schulhaus Kleinfeld	40 000 000

---

## KANTONSSTRASSEN

<b>Priorität A</b>	<b>1 640 000</b>
Kantonsstrasse Nr. 117, Fussgängerübergang Grossfeldstrasse bis Bahnhofstrasse Wangs	340 000
Wangserstrasse, Walchi bis Begegnungszone	1 300 000
<b>Priorität B</b>	<b>250 000</b>
Kantonsstrasse Heiligkreuz, Bushaltestelle, Einlenker Alte Staatsstrasse	250 000

---

## GEMEINDESTRASSEN

<b>Priorität A</b>	<b>1 560 000</b>
Bushaltestelle Feldacker, Neugestaltung und Anpassung BehiG	460 000
Gehweg Siebenthal–Dorfplatz	300 000
Stoffelgasse, Stoffelweg, Neubau	300 000
Löwenstrasse, Neubau	250 000
Planung Fussgängersicherheit	50 000
Richtplan	200 000
<b>Priorität B</b>	<b>1 780 000</b>
Strassenbeleuchtung	400 000
Abschlussmauer Sarganserstrasse, Schulhaus Dorf	160 000
Deckbelag Fabrikstrasse	500 000
Grossfeldstrasse, Planung und Ausführung	450 000
Grossfeld-/Feldackerstrasse, Kreuzung	70 000
Plonserstrasse, Einlenker	100 000
Verkehrsplanung	100 000

<b>Priorität C</b>	<b>1 030 000</b>
Strassenbeleuchtung	600 000
Kauenstrasse/Grossfeldstrasse, Kreuzung: Fussgängersicherung	430 000
<b>Priorität D</b>	<b>1 000 000</b>
Strassenbeleuchtung	1 000 000

### ABWASSERBESEITIGUNG

<b>Priorität A</b>	<b>1 930 000</b>
Abwasserableitung ARA Weisstannen–Mels	1 100 000
Retentionsbecken Stoffel	350 000
Genereller Entwässerungsplan	140 000
Rollenwiese–Hanfländer: Umlegung und Teilneubau	200 000
Mischwasserableitung	
Untergasse, Vergrösserung Regenwasser- und Mischwasserleitung	140 000
<b>Priorität B</b>	<b>250 000</b>
ARA Seez, Investitionsbeitrag	100 000
Kanalisationssanierung Feldacker-/Grossfeldstrasse	150 000
<b>Priorität C</b>	<b>640 000</b>
Klosterstrasse, Vergrösserung Mischabwasserleitung	240 000
Katzenbachstrasse–Neugutstrasse, Vergrösserung RW-Leitung	300 000
Untergasse; Mittelgasse–Untergasse, Vergrösserung RW-Leitung	100 000

### GEWÄSSERVERBAUUNGEN

<b>Priorität A</b>	<b>5 348 000</b>
Valenibach, Rückhaltedamm-Projektierung	100 000
Hochwasserschutzprojekt Mülibach	1 928 000
Hochwasserschutzprojekt Reschubach, Auflageprojekt	665 000
Hochwasserschutzprojekt Seez, Projektierung	750 000
Hochwasserschutzprojekt Reschubach, Ausführung	1 035 000
Hochwasserschutzprojekt Gufelbach, Sofortmassnahmen	200 000
Hochwasserschutzprojekt Gufelbach, Umsetzung	520 000
Ausscheidung Grundwasserschutzareale Tiergarten und Bleiche	150 000
<b>Priorität B</b>	<b>24 120 000</b>
Festlegung Gewässerräume	120 000
Hochwasserschutzprojekt Seez, Ausführung	24 000 000
<b>Priorität D</b>	<b>750 000</b>
Seez: Hochwasserschutzprojekt 3. Etappe	750 000

---

**MOBILIEN, MASCHINEN, FAHRZEUGE, INFORMATIK**

<b>Priorität B</b>	<b>985 000</b>
Schulinformatik	875 000
Mulcher inkl. Schere, Anbaugerät	110 000
<b>Priorität C</b>	<b>958 000</b>
Schulinformatik	958 000
<b>Priorität D</b>	<b>1 250 000</b>
Schulinformatik	1 250 000

# Leistungsauftrag idsl

Der Leistungsauftrag legt die Grundlagen für die Leistungsvereinbarung zwischen dem Gemeinderat und den Informatikdiensten Sarganserland (idsl) fest. Die idsl verpflichten sich, ihre Produkte und Dienstleistungen in einer festgelegten Quantität und Qualität zu erstellen beziehungsweise erstellen zu lassen. Dazu steht den idsl ein Globalkredit zur Verfügung.

Die idsl Mels sind ein ICT-Dienstleister für öffentlich-rechtliche Institutionen und Unternehmen im Raum Sarganserland. Sie werden als Betrieb der Gemeinde Mels geführt. Ihre Trägerschaft besteht seit dem 1. August 2018 aus den Gemeinden Bad Ragaz, Flums, Mels, Pfäfers, Quarten, Sargans, Vilters-Wangs und Walenstadt. Die Kernaufgabe der idsl ist die Gewährleistung eines zuverlässigen, hochverfügbaren und sicheren Betriebs sämtlicher ICT-Systeme der Vertragsparteien. Dazu zählen insbesondere der Betrieb von Servern, Computern und Netzwerkkomponenten sowie die Gewährleistung von technischer Unterstützung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien. Dieser Leistungsauftrag gilt für das Kalenderjahr 2023 und wird an der Budgetversammlung durch die Stimmbürger freigegeben.

## Ziele der idsl

- > Die von den idsl betriebenen ICT-Systeme weisen eine Verfügbarkeit von mindestens 99,7 Prozent aus. Angekündigte Wartungsarbeiten sind dabei ausgenommen.
- > Die Dienstleistungen der idsl werden nach ökonomischen Grundprinzipien erbracht und sind im Benchmark konkurrenzfähig.
- > Die Kundenzufriedenheit beträgt mindestens 90 Prozent.

## Rahmenbedingungen für die Leistungserstellung

- > Die idsl erbringen ihre Dienstleistungen gemäss vertraglichen Vereinbarungen mit den jeweiligen Vertragspartnern.
- > Die idsl halten sich bei der Leistungserbringung an die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen und an die Sicherheitsrichtlinien.
- > Die idsl prüfen die Servicequalität anhand einer mindestens alle zwei Jahre durchzuführenden Zufriedenheitsumfrage.

## Gewinn- und Verlustrechnung

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Erlöse	1 095 052	1 231 400	1 485 910
Interne Erlöse			93 200
<b>Total Erlös</b>	<b>1 095 052</b>	<b>1 231 400</b>	<b>1 579 110</b>
Kosten (ohne Investitionen)	920 657	1 182 500	1 396 250
Abschreibungen	38 000	38 000	
Interne Kosten	8 000	8 000	101 200
<b>Total Kosten</b>	<b>966 657</b>	<b>1 228 500</b>	<b>1 497 450</b>
<b>Globalergebnis</b>	<b>128 395</b>	<b>2 900</b>	<b>81 660</b>

# Finanzplan 2023 bis 2032

Die anstehenden Aufgaben bei den schwieriger gewordenen Rahmenbedingungen vernünftig anzugehen, ist eine grosse Herausforderung im Finanzbereich. Es ist wichtig, die Konsequenzen von Investitionen und finanzpolitischen Massnahmen abschätzen zu können. Eine fundierte und rollend fortgeführte Finanzplanung ist für den Gemeinderat darum eine zentrale Arbeits- und Entscheidungsgrundlage.

	Budget 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
<b>Erfolgsrechnung (Werte in 1000 Franken)</b>					
Aufwand ohne Abschreibungen und Zinsen	49843	50012	50200	50390	50580
Abschreibungen	3955	4096	4241	4391	4547
Finanzaufwand	575	589	604	619	635
<b>Total Aufwand</b>	<b>54373</b>	<b>54697</b>	<b>55045</b>	<b>55400</b>	<b>55762</b>
Ertrag ohne Steuern der nat. Personen und Finanzausgleich	23739	23830	23932	24035	24137
Einkommens- und Vermögenssteuern	23200	23432	23666	23902	24142
Finanzausgleich	6806	6800	6800	7000	7000
<b>Total Ertrag</b>	<b>53745</b>	<b>54062</b>	<b>54398</b>	<b>54937</b>	<b>55279</b>
<b>Saldo Erfolgsrechnung</b>	<b>-628</b>	<b>-635</b>	<b>-647</b>	<b>-463</b>	<b>-483</b>
<b>Kennzahlen</b>					
Nettoinvestitionen	10085	8670	7150	7410	19090
Entwicklung der Schulden	58670	61030	59640	59270	70450
Cashflow (inkl. Mittelfluss EW Mels)	4511	6305	8545	7774	7910
<b>Steuerfussplanung (Werte in 1000 Franken)</b>					
Ergebnis ohne Steuern	23828	24067	24313	24365	24625
Einfacher Steuerertrag	17443	17618	17793	17971	18151
Notwendiger Steuerfuss	136.6%	136.6%	136.6%	135.6%	135.7%
Steuerfuss gemäss Finanzplanung	133.0%	133.0%	133.0%	133.0%	133.0%

>>

	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
<b>Erfolgsrechnung (Werte in 1000 Franken)</b>					
Aufwand ohne Abschreibungen und Zinsen	50 771	50 964	51 157	51 351	51 547
Abschreibungen	4 708	4 875	5 048	5 227	5 412
Finanzaufwand	651	667	684	701	718
<b>Total Aufwand</b>	<b>56 130</b>	<b>56 506</b>	<b>56 889</b>	<b>57 279</b>	<b>57 677</b>
Ertrag ohne Steuern der nat. Personen und Finanzausgleich	24 241	24 346	24 452	24 558	24 665
Einkommens- und Vermögenssteuern	24 383	24 627	24 873	25 122	25 373
Finanzausgleich	7 200	7 200	7 400	7 400	7 600
<b>Total Ertrag</b>	<b>55 824</b>	<b>56 173</b>	<b>56 725</b>	<b>57 080</b>	<b>57 638</b>
<b>Saldo Erfolgsrechnung</b>	<b>-306</b>	<b>-333</b>	<b>-164</b>	<b>-199</b>	<b>-39</b>
<b>Kennzahlen</b>					
Nettoinvestitionen	15 600	15 670	10 840	810	870
Entwicklung der Schulden	77 800	85 080	87 190	79 130	70 780
Cashflow (inkl. Mittelfluss EW Mels)	8 248	8 388	8 730	8 874	9 220
<b>Steuerfussplanung (Werte in 1000 Franken)</b>					
Ergebnis ohne Steuern	24 689	24 960	25 037	25 321	25 412
Einfacher Steuerertrag	18 333	18 516	18 701	18 888	19 077
Notwendiger Steuerfuss	134.7 %	134.8 %	133.9 %	134.1 %	133.2 %
Steuerfuss gemäss Finanzplanung	133.0 %	133.0 %	133.0 %	133.0 %	133.0 %

### Finanzplanungsergebnisse

Die Finanzplanung wird neu für 10 Jahre dargestellt. In der ganzen Planungsperiode muss mit Defiziten gerechnet werden. Die Aufwendungen und Erträge lassen sich durch Bezüge aus der Ausgleichsreserve ausgleichen. Diese weist aktuell einen Saldo von 14,36 Millionen Franken auf. Sie wird bis am Ende der Planungsperiode (2032) noch einen Saldo von gut 6,5 Millionen Franken ausweisen.

Das Investitionsvolumen führt zu Aufnahmen von Fremdkapital. Die Schulden nehmen zwischenzeitlich im Gemeindehaushalt auf über 85 Millionen Franken zu. Der finanzielle Spielraum wird enger. Im Investitionsplan sind keine nennenswerten Reserven für ausserordentliche Ereignisse enthalten. Zudem können, da der Finanzplan neu über 10 Jahre abgebildet wird, aktuell noch nicht bekannte Projekte dazukommen. Für Projekte, die dann nicht anders organisierbar sind, könnten allenfalls die erforderlichen Mittel fehlen.

### Steuerfuss gemäss Finanzplanung

Die Finanzplanung ist mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 133 Prozent gerechnet. Der Steuerfuss wird von Jahr zu Jahr vom Gemeinderat zusammen mit der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission beurteilt. Die in der Finanzplanung aufgeführten Investitionen können mit dem aktuellem Steuerfuss bewältigt werden. Dies zeigt der rechnerisch notwendige Steuerfuss auf, der 2 Prozent höher ist als der aktuell gültige Steuerfuss.

---

03

---

# Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels

Die Versorgungssicherheit hat beim ewm einen sehr hohen Stellenwert. Im Energiesektor hat das Jahr 2022 eindrücklich bewiesen, dass eigene Produktionsanlagen umso wertvoller sind. Das Portfolio der Produktionsanlagen ewm beinhaltet diverse Wasserkraftwerke, Fotovoltaikanlagen und Trinkwasserkraftwerke. Ein Windpark würde dies ideal ergänzen, insbesondere auch während der Nacht und im Winter.



# Erfolgsrechnung EW Mels

Die Erfolgsrechnung stellt den Aufwand dem Ertrag eines Kalenderjahres gegenüber. Daraus wird ersichtlich, ob das Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels einen Gewinn oder einen Verlust erwirtschaftet. Die Erfolgsrechnung zeigt als Resultat den erzielten Erfolg.

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Energieumsatz	2 606 615.28	2 513 630	3 865 494
Umsatz Eigenproduktion KEV-Anlagen	4 534 619.23	4 000 000	4 000 000
Netzumsatz	4 296 382.42	4 265 000	5 080 000
Umsatz Abgaben und Leistungen	1 163 431.84	1 098 300	1 305 000
Wasserumsatz	1 323 388.22	1 335 000	1 335 000
Gemeinschaftsantennenanlage Abonnemente	589 744.30	570 000	570 000
Dienstleistungsertrag Strom	553 982.90	634 750	592 000
Dienstleistungsertrag Wasser	77 426.05	60 500	60 200
Dienstleistungsertrag Kommunikation	458 973.61	425 000	425 000
Übriger Betriebsertrag	264 154.71	48 000	50 000
Eigenleistungen	322 653.91	405 000	382 100
Inkassospesen	8 069.66	-3 000	-3 000
<b>Betriebsertrag</b>	<b>16 199 442.13</b>	<b>15 352 180</b>	<b>17 661 794</b>
Energiebeschaffung	2 191 121.03	2 166 000	3 567 000
Netznutzung (Vorliegernetz)	585 501.35	600 000	762 000
Signalbezug Kabelfernsehen	99 909.56	100 000	60 000
Abgaben und Leistungen	1 124 834.95	1 098 300	1 305 000
Material und Fremdleistungen	1 435 841.06	1 722 500	1 523 500
Personalaufwand	2 089 553.96	2 220 150	2 183 450
Abschreibungen	2 330 069.12	2 500 000	2 450 000
Übriger Betriebsaufwand	1 559 403.64	1 746 150	1 673 500
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>11 416 234.67</b>	<b>12 153 100</b>	<b>13 524 450</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4 783 207.46</b>	<b>3 199 080</b>	<b>4 137 344</b>
Finanzertrag	473 151.70	125 000	123 000
Finanzaufwand	977 364.05	990 000	960 000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-504 212.35</b>	<b>-865 000</b>	<b>-837 000</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4 278 995.11</b>	<b>2 334 080</b>	<b>3 300 344</b>
Betriebsfremder Ertrag	17 520.00	17 000	17 000
Betriebsfremder Aufwand	3 684.04		4 000
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>13 835.96</b>	<b>17 000</b>	<b>13 000</b>
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>4 292 831.07</b>	<b>2 351 080</b>	<b>3 313 344</b>



8.8.88, 8888 Heiligkreuz

---

## Kommentar zur Erfolgsrechnung EW Mels

---

### BETRIEBSERTRAG

#### Allgemein

Die Strompreise auf dem Grosshandelsmarkt sind seit Ende 2021 auf ein noch nie dagewesenes Niveau angestiegen. Dank dem hohen Eigenproduktionsanteil mit den eigenen Wasserkraftwerken und einer vorausschauenden Beschaffungsstrategie über mehrere Jahre kann das EW Mels die aktuell hohen Energiepreise zum Teil abfedern. Dennoch sind per 1.1.2023 erhebliche Tarifierhöhungen notwendig. Im regionalen Vergleich sind die Stromtarife 2023 des EW Mels sehr attraktiv, im nationalen Vergleich rangiert man im vorderen (kostengünstigsten) Viertel.

#### Energie- und Netzertrag

Die Energiepreise steigen für einen durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt per 1.1.2023 gegenüber 2022 von 7.03 Rp./kWh auf 10.63 Rp./kWh an. Die Netzzpreise erhöhen sich aufgrund der Preiserhöhung des Vorlieferanten. Der Netzzuschlag bleibt unverändert. Somit muss ein durchschnittlicher Haushalt mit einem Verbrauch von 4500 kWh mit einem Mehrpreis von rund 220 Franken pro Jahr rechnen.

#### Umsatz für Abgaben und Leistungen

Die Abgaben erhöhen sich ebenfalls, da die Systemdienstleistungen (SDL) seitens Swissgrid von 0.16 Rp./kWh auf 0.46 Rp./kWh erhöht werden.

#### Eigenproduktion

Die produzierte Energie aus den Trinkwasserkraftwerken, dem KW Plons und dem KW Weissenstein wird an die Firma Pronovo verkauft. Diese von der Firma Pronovo ausbezahlte KEV-Vergütung ist im Energieumsatz budgetiert und wird im Budget 2023 mit 4 Millionen Franken beziffert.

#### Dienstleistungsertrag

Diese Erträge sind abhängig von der Bautätigkeit. Der Wert ist gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert.

#### Eigenleistungen

Die Eigenleistungen werden pro Investitionsprojekt geplant. Es wird davon ausgegangen, dass die Arbeiten durch das eigene Personal gegenüber dem Vorjahresbudget leicht abnehmen.

---

### BETRIEBSAUFWAND

#### Energiebeschaffung

Die Kosten erhöhen sich aufgrund höherer Einkaufskosten auf dem Grosshandelsmarkt. Die Rückspeisevergütung für lokale Produzenten erhöht sich von 7.8 Rp./kWh auf 11.0 Rp./kWh.

#### Netznutzung (Vorliegernetz)

Die Netznutzungskosten vom Vorlieferanten erfahren eine Kostensteigerung von 12 Prozent.

#### Abgaben und Leistungen

Die gesetzlichen Abgaben werden 1:1 weiterbelastet und sind in der Rechnung des Elektrizitätswerkes brutto als Einnahmen von den Kunden und als Aufwand für die Ablieferung an den Bund ausgewiesen. Auf das Ergebnis des EW Mels haben die Abgaben keinen Einfluss.

#### Material und Fremdleistungen

Aufgrund der höheren Aktivierungsgrenze werden neu Kredite, welche früher in der Investitionsrechnung erfasst wurden, direkt der Erfolgsrechnung belastet. Die Aufwendungen im Unterhalt reduzieren sich um gut 200 000 Franken.

#### Personalaufwand

Die Personalkosten reduzieren sich leicht. Ebenfalls sind auch Zeit- und Ferienrückstellungen in diesen Aufwendungen berücksichtigt.

#### Abschreibungen

An Abschreibungen sind 2,45 Millionen Franken vorgesehen.

#### Übriger Betriebsaufwand

Die grösste Position im übrigen Betriebsaufwand beinhaltet mit 465 000 Franken die Wasserrechtsabgaben an den Kanton. Rund 45 Prozent dieser Abgaben werden vom Kanton danach der Gemeinde als Wasserzinsen ausbezahlt. Bei den Anschaffungen wird mit Minderaufwendungen gerechnet.

### **Finanzerfolg**

Der Zinsaufwand zu Gunsten des Gemeindehaushalts beträgt 640 000 Franken. Dem Gemeindehaushalt werden im Jahr 2022 zusätzlich 250 000 Franken Gewinn abgeliefert. Diese rund 890 000 Franken kommen vollumfänglich dem Steuerhaushalt zugute. Hier ist zu beachten, dass diese finanziellen Vorgänge auf den Cashflow der Gemeinde keinen Einfluss haben.

### **Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag**

Hier ist die Vermietung der Liegenschaft beim Kraftwerk Plons sowie deren Unterhalt erfasst.

# Investitionsrechnung EW Mels

In der Investitionsrechnung werden alle Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Dabei kann es sich um eigene Vermögenswerte oder solche von Dritten handeln. Erst beim Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bestandesrechnung übertragen.

	Kredit- beschluss	Ausgabenart	Nettokredit	Objekt- stand per 15.09.2022	Budget 2023 Ausgaben	Budget 2023 Einnahmen
<b>Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels</b>					<b>5 026 000</b>	<b>616 000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>						<b>4 410 000</b>
<b>Bereich Elektrizität</b>					<b>1 683 000</b>	<b>150 000</b>
<b>Kabel</b>					<b>687 000</b>	
<b>Kabel Mittelspannung (MS)</b>					<b>198 000</b>	
MS-Kabel: TS Bahnhof–TS Oberheiligkreuz	23.11.20	Gebunden	32 000	20 010.50	8 000	
MS-Kabel: TS Untergasse	22.11.21	Gebunden	88 000	2 013.08	50 000	
MS-Kabel: TS Schattenberg–KW Mühleboden (Teilstück)	22.11.21	Gebunden	136 000	2 080.03	80 000	
MS Verteilnetz 2023 (Rahmenkredit)	22.11.22	Neu	60 000		60 000	
<b>Kabel Niederspannung (NS)</b>					<b>489 000</b>	
NS TS Betriebsgebäude–Hofstrasse	27.11.13	Gebunden	68 000	18 922.55	29 000	
NS Wangserstrasse (Walchi bis Dorfplatz)	28.11.18	Gebunden	220 000	2 691.69	10 000	
NS TS Untergasse	22.11.21	Gebunden	60 000	469.49	45 000	
NS Optikweg Trasseverschiebung	22.11.22	Neu	115 000		115 000	
NS Verteilnetz 2023 (Rahmenkredit)	22.11.22	Neu	230 000		230 000	
NS Erweiterung Verteilkabinen 2023 (Rahmenkredit)	22.11.22	Neu	60 000		60 000	
<b>Trafostationen</b>					<b>604 000</b>	
<b>Trafostationen (TS)</b>					<b>604 000</b>	
TS Untergasse Heiligkreuz (Neubau)	22.11.21	Gebunden	285 000	7 240.68	200 000	
TS Betriebsgebäude: Ersatz Schutzrelais	22.11.22	Neu	80 000		80 000	
TS Walchi: Ersatz Schaltanlage	22.11.22	Neu	74 000		74 000	
TS Halde (Neubau)	22.11.22	Neu	170 000		170 000	
Trafostationen allgemein 2023 (Rahmenkredit)	22.11.22	Neu	80 000		80 000	
<b>Anschlussbeiträge</b>						<b>150 000</b>
<b>Hausanschlussbeiträge Strom</b>						<b>150 000</b>
Hausanschlussbeiträge	22.11.22	Neu	-100 000			100 000
Netzkostenbeiträge	22.11.22	Neu	-50 000			50 000
<b>Messeinrichtungen und Steuerungen</b>					<b>137 000</b>	
<b>Messeinrichtungen</b>					<b>80 000</b>	
Messapparate, Empfänger, Wandler usw. 2023 (Rahmenkredit)	22.11.22	Neu	80 000		80 000	
<b>Leittechnik</b>					<b>57 000</b>	
Leitsystem: Ersatz Sicam230	22.11.21	Gebunden	87 000	15 910.17	57 000	
<b>Allgemeine Infrastruktur</b>					<b>255 000</b>	
<b>Fahrzeuge</b>					<b>75 000</b>	
Ersatz Jeep	22.11.22	Neu	75 000		75 000	
<b>Informatik</b>					<b>180 000</b>	
Ablösung Branchensoftware «innosolveenergy»	22.11.22	Neu	230 000		180 000	

	Kredit- beschluss	Ausgabenart	Nettokredit	Objekt- stand per 15.09.2022	Budget 2023 Ausgaben	Budget 2023 Einnahmen
<b>Bereich Wasserversorgung</b>					<b>2780 000</b>	<b>420 000</b>
<b>Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)</b>					<b>2780 000</b>	<b>220 000</b>
<b>Versorgungsleitungen</b>					<b>2780 000</b>	<b>220 000</b>
Wasserverbund mit Flums	27.11.19	Gebunden	125 000	697.20	150 000	25 000
Umlegung Stoffelgarten–Mädchenheim	27.11.19	Gebunden	156 000	45 544.93	30 000	19 000
Stegenbach bis Weisstannerstrasse, Ableitung	22.11.21	Gebunden	2 080 000	333 728.65	1 800 000	120 000
Jöriweg–alte Staatsstrasse–Bahnhofstrasse	22.11.21	Gebunden	135 000	71 872.24	60 000	25 000
Butzerstrasse–Messmerhölzli	22.11.21	Gebunden	155 000	134 667.53	60 000	5 000
Rittmeyersteuerung 2023 (Rahmenkredit)	22.11.22	Neu	50 000		50 000	
Sonnenhof: Ersatz Hydrantenleitung	22.11.22	Neu	50 000		50 000	
KW Vorderberg: Druckleitung (KW–Arova)	22.11.22	Neu	422 000		50 000	
KW Mühleboden: Ersatz Steuerung und USV	22.11.22	Neu	170 000		170 000	
Grossfeldstrasse: Ersatz Hydrantenleitung	22.11.22	Neu	138 000		150 000	12 000
Optikweg: Ersatz Hydrantenleitung	22.11.22	Neu	122 000		130 000	8 000
Haldenweg Heiligkreuz: Ersatz Hydrantenleitung	22.11.22	Neu	74 000		80 000	6 000
<b>Anschlussbeiträge</b>						<b>200 000</b>
<b>Hausanschlussbeiträge Wasser</b>						<b>100 000</b>
Hausanschlussbeiträge Trinkwasser 2023	22.11.22	Neu	-100 000			100 000
<b>Hausanschlussbeiträge Löschwasser</b>						<b>100 000</b>
Hausanschlussbeiträge Löschwasser 2023	22.11.22	Neu	-100 000			100 000
<b>Bereich Kommunikation</b>					<b>563 000</b>	<b>46 000</b>
<b>Kabelnetz</b>					<b>563 000</b>	<b>21 000</b>
<b>Kabelverteilstrecke</b>					<b>498 000</b>	<b>21 000</b>
Umbau Koax/FTTH Node 1.2 Parfanna	22.11.21	Gebunden	191 000	43 273.65	30 000	
Umbau Koax/FTTH Node 4.3 Stadterfeld	22.11.21	Gebunden	123 000	67 433.82	45 000	21 000
FTTH Umbau MFHs 2023	22.11.22	Neu	75 000		75 000	
LWL FTTB / FTTH (Ablösung Koax) 2023 (Rahmenkredit)	22.11.22	Neu	75 000		75 000	
Umbau Koax/FTTH Node 1.3 Feldacker	22.11.22	Neu	105 000		105 000	
Umbau Koax/FTTH Node 2.1 Kleinfeld	22.11.22	Neu	59 000		59 000	
Umbau Koax/FTTH Node 2.2 Schwarzacker	22.11.22	Neu	109 000		109 000	
<b>Lichtwellenleiter(LWL)-Verbindungen</b>					<b>65 000</b>	
LWL Verteilstrecke 2023 (Rahmenkredit)	22.11.22	Neu	65 000		65 000	
<b>Anschlussbeiträge</b>						<b>25 000</b>
<b>Hausanschlussbeiträge (GGA)</b>						<b>25 000</b>
Hausanschlussbeiträge (GGA) 2023	22.11.22	Neu	-25 000			25 000

**Weisstannen, 1906**



**Bau der Chapfenseestaumauer, 1947/48**

„Die Woche im Bild“



### Ein Lawinenunglück im Weisstannental.

Am letzten Weihnachtsabend wurde in Rätti oberhalb des Dörfchens Weisstannen das Haus der Familie Schneider von einer mächtigen Staublawine vom Erdboden weggefegt, wobei der 71 jährige Franz Schneider den Tod fand, während ein 10 Monate altes Großkind wunderbarerweise lebend und unverletzt aus den Trümmern hervorgezogen werden konnte. Ein erwachsener Sohn, der im obersten Stock schlief, kam ebenfalls mit heiler Haut davon und flüchtete sich in ein Nachbarhaus, um die Schreckensbotschaft zu melden. Die übrigen Familienglieder waren zur Christmette in die Kirche gegangen. — Eine merkwürdige Fügung wollte es, daß bereits der Großvater, der Vater und die Frau des Verunglückten Todesopfer der Lawine waren. Phot. J. Moser.

Bild 1: Das Dörfchen Weisstannen (1000 m ü. M.) im St. Galler Oberland im Winterkleide.

Bild 2: Ein Blick auf den Ort der Katastrophe.

Bild 3: Die ob dem Hause gelegene, arg demolierte Stall, in welchem bei der Katastrophe 5 Stück Großvieh und 3 Ziegen umkamen.

# Kreditanträge

Investitionen sind Ausgaben des Elektrizitäts- und Wasserwerkes, die dauerhafte Vermögenswerte für die unmittelbare Erfüllung öffentlicher Aufgaben der Werke schaffen, Beispiele: Energieproduktionsanlagen, Versorgungsleitungen, Anlagenteile wie Trafostationen und Verteilkabinen sowie Reservoirs. Investitionen werden nach ihrer Nutzung über mehrere Jahre abgeschrieben. Die jährlichen Abschreibungen belasten die Erfolgsrechnung. Im Jahr 2023 werden netto rund 4,41 Millionen Franken investiert. Der grösste Anteil mit rund 2,36 Millionen Franken betrifft die Wasserversorgung.

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
<b>Bereich Elektrizität</b>			
<b>Netz</b>			
<b>Mittelspannungskabel (MS)</b>			
MS Verteilnetz 2023 (Rahmenkredit)	60 000	35 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten, die durch Dritte oder durch Bautätigkeiten ausgelöst werden.
<b>Niederspannungskabel (NS)</b>			
NS Verteilnetz 2023 (Rahmenkredit)	230 000	35 Jahre	Dieser Rahmenkredit wird benötigt, um anfallende Erschliessungsarbeiten am Niederspannungsnetz bei Neubauten auszuführen.
NS Erweiterung Verteilkabinen (Rahmenkredit)	60 000	35 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten, die durch Dritte oder durch Bautätigkeiten ausgelöst werden.
NS Optikweg Trasseverschiebung	115 000	35 Jahre	Das Niederspannungsnetz muss angepasst und erweitert werden.
<b>Trafostationen (TS)</b>			
TS Betriebsgebäude: Ersatz Schutzrelais	80 000	30 Jahre	Die Schutzrelais müssen altersbedingt ersetzt werden.
TS Walchi: Ersatz Schaltanlage	74 000	30 Jahre	Die alte Schaltanlage muss ersetzt werden.
TS Halde (Neubau)	170 000	30 Jahre	Zusätzliche Trafostation zur Erweiterung der Versorgung im Oberdorf.
Trafostationen allgemein 2023 (Rahmenkredit)	80 000	30 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten, die durch Dritte oder durch Bautätigkeiten ausgelöst werden.
<b>Messeinrichtungen</b>			
Messapparate, Empfänger, Wandler usw. 2023 (Rahmenkredit)	80 000	15 Jahre	Für private Neubauten müssen neue Messapparate angeschafft werden.
<b>Fahrzeuge</b>			
Ersatz Jeep	75 000	8 Jahre	Altes, reparaturanfälliges Fahrzeug wird durch neues ersetzt.
<b>Informatik</b>			
Ablösung Branchensoftware «innosolveenergy»	230 000	4 Jahre	Ablösung IT-System Abraxas.

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
<b>Bereich Wasserversorgung</b>			
<b>Wasseranlagen</b>			
<b>Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)</b>			
Sonnenhof: Ersatz Hydrantenleitung	50 000	50 Jahre	Ersatz der bestehenden Versorgungsleitung aus dem Jahr 1938.
KW Vorderberg: Druckleitung (KW-Arova)	422 000	50 Jahre	Querschnittsvergrößerung und Ersatz der Leitung aus dem Jahr 1964.
KW Mühleboden: Ersatz Steuerung und USV	170 000	50 Jahre	Altersbedingter Ersatz der Steuerung.
Grossfeldstrasse: Ersatz Hydrantenleitung	138 000	50 Jahre	Ersatz der bestehenden Leitung infolge Korrosionsschäden.
Optikweg: Ersatz Hydrantenleitung	122 000	50 Jahre	Querschnittsvergrößerung Infolge Sprinkleranlage.
Haldenweg Heiligkreuz: Ersatz Hydrantenleitung	74 000	50 Jahre	Ersatz der bestehenden Leitung infolge Korrosionsschäden.
<b>Übriges</b>			
Rittmeyersteuerung 2023 (Rahmenkredit)	50 000	15 Jahre	Dieser Rahmenkredit wird benötigt, um anfallende Updates und zusätzliche Aufschaltungen auf die Leitstelle auszuführen.
<b>Bereich Kommunikation</b>			
<b>CATV-Anlagen</b>			
<b>Kabelnetz</b>			
FTTH Umbau MFHs 2023	75 000	5 Jahre	Die Koax-Infrastruktur wird auf Glasfaser FTTx umgestellt.
Umbau Koax/FTTH Node 1.3 Feldacker	105 000	5 Jahre	Die Koax-Infrastruktur wird auf Glasfaser FTTx umgestellt.
Umbau Koax/FTTH Node 2.1 Kleinfeld	59 000	5 Jahre	Die Koax-Infrastruktur wird auf Glasfaser FTTx umgestellt.
Umbau Koax/FTTH Node 2.2 Schwarzacker	109 000	5 Jahre	Die Koax-Infrastruktur wird auf Glasfaser FTTx umgestellt.
<b>Lichtwellenleiter-Verbindungen (LWL)</b>			
LWL Verteilnetz 2023 (Rahmenkredit)	65 000	20 Jahre	Dieser Rahmenkredit wird benötigt, um anfallende LWL-Erschliessungsarbeiten bei Neubauten auszuführen. Zudem werden Erschliessungsleitungen verlegt.
LWL FTTB/FTTH (Ablösung Koax) 2023 (Rahmenkredit)	75 000	10 Jahre	Die Koax-Verkabelung wird laufend durch Glasfasern ersetzt.

# Leistungsauftrag und Globalkredit EW Mels

Der Leistungsauftrag legt die Grundlagen für die Leistungsvereinbarung zwischen dem Gemeinderat und dem Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels (EW Mels) fest. Das EW Mels verpflichtet sich, seine Produkte und Dienstleistungen in der festgelegten Quantität und Qualität zu erstellen beziehungsweise erstellen zu lassen. Dazu steht ihm ein Globalkredit zur Verfügung.

## Grundlagen

Dieser Leistungsauftrag legt die Grundlagen für die Leistungsvereinbarung zwischen dem Gemeinderat und dem Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels (EW Mels). Das EW Mels verpflichtet sich, seine Produkte und Dienstleistungen in der festgelegten Quantität und Qualität zu erstellen bzw. erstellen zu lassen. Dazu steht ihm der Globalkredit zur Verfügung.

Das EW Mels ist befugt, externe Stellen mit der Erstellung der Produkte und Dienstleistungen oder Teilen davon zu beauftragen. Die internen und externen Stellen sind als Dienstleistungszentren dem EW Mels gegenüber verpflichtet.

## Dauer des Leistungsauftrags

Dieser Leistungsauftrag gilt für das Kalenderjahr 2023. Die Produktinformationen und Messgrößen werden jährlich überprüft und gelten jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des entsprechenden Jahres. Der Leistungsauftrag wird anlässlich der Budgetversammlung durch die Stimmbürger freigegeben.

## Auftrag des EW Mels und generelle Regelungen

Das EW Mels stellt die Versorgung der Industrie, des Gewerbes und der privaten Haushalte innerhalb der politischen Gemeinde Mels mit elektrischer Energie, mit Wasser und Dienstleistungen der Gemeinschaftsantennenanlage sicher. Bestandteil der Aufgabe ist der zweckmässige Unterhalt aller Netze nach dem Stand der Technik.

Ein namhafter Teil der verkauften elektrischen Leistung wird in eigenen Kraftwerken produziert. Die eigene Stromproduktion wird für die Versorgung der Gemeinde benötigt. Die produzierte Energie, die von der kostendeckenden Einspeisevergütung profitiert, wird vertragsgemäss an die Firma Pronovo verkauft. Der Bereich Netze und Energie ist vollumfänglich durch Tarife oder freie Reserven gedeckt, was eine Verzinsung des Kapitals ermöglicht. Die Leistungen der vier Bereiche des EW Mels werden durch kostendeckende Tarife finanziert. Die Investitionen werden mit Bankdarlehen oder dem Eigenkapital finanziert und durch Erträge verzinst und amortisiert.

## Regelung der Zielabweichungen

Für die Behandlung von Abschreibungen und Rückstellungen werden kaufmännische Grundsätze zur Anwendung gebracht. Für die Abschreibungen gelten die im Zuge der Beschlüsse zu RMSG geltenden Regelungen. Aufgrund der Spartenrechnung, auf der Basis der Finanzbuchhaltung, wird der Ertrags- oder der Aufwandüberschuss des einzelnen Teilbereiches ermittelt. Bleibt ein Ertragsüberschuss übrig, so erfolgt die Verwendung nach den nachstehenden Regeln:

Im Bereich Netze und Energie wird der Reingewinn zu 100 Prozent der Reserve für Netze und Energie zugewiesen, bis die zulässige Höchstreserve erreicht ist. *Dieser Wert wird jährlich aufgrund des Berechnungstools vom Amt für Gemeinden neu berechnet und kann somit Veränderungen erfahren.* Danach wird der Ertragsüberschuss zu 100 Prozent an den Gemeindehaushalt abgeliefert.

Im Bereich Stromproduktion wird der Ertragsüberschuss der Reserve Stromproduktion zugeschlagen, bis die zulässige Höchstreserve erreicht ist. Danach wird der Ertragsüberschuss zu 100 Prozent an den Gemeindehaushalt abgeliefert. *Dieser Wert wird jährlich aufgrund des Berechnungstools vom Amt für Gemeinden neu berechnet und kann somit Veränderungen erfahren.*

In den Bereichen Wasserversorgung und Kabelfernsehanlage werden die entsprechenden Reserven mit den Ertragsüberschüssen geäufnet. In diesen beiden Bereichen ist keine Ablieferung an den Gemeindehaushalt vorgesehen, da sie nach dem Kostendeckungsprinzip geführt werden. Die Gewinnverwendung wird anlässlich der Bürgerversammlung durch die Stimmbürger freigegeben. Im Falle eines Reinverlustes werden 100 Prozent aus dem Eigenkapital finanziert. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird mit der Jahresrechnung Bericht über die Ergebnisse (inkl. Begründung von allfälligen Abweichungen) erstattet.

Für das Jahr 2023 ist eine Gewinnablieferung von 250 000 Franken an den Gemeindehaushalt budgetiert.

#### **Besondere Bestimmungen**

Zur Sicherstellung der langfristigen Versorgungssicherheit sind Projekte gemäss einer mehrjährigen Investitionsplanung vorgesehen.

Bezüglich Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten gelten die Gemeindeordnung und die Kompetenzrichtlinien der Gemeinde Mels sowie das Pflichtenheft der Aufsichtskommission ewm.

---

## **PRODUKTGRUPPE EW MELS**

### **Beschreibung**

Das EW Mels versorgt auf der Basis des Leistungsauftrages seine Kunden mit Elektrizität, Wasser und Leistungen der Kabelfernsehanlage. Neben der permanenten Versorgung ist der zweckmässige und kostengünstige Unterhalt der Netze sicherzustellen. Die Betriebssicherheit der verschiedenen Netze wird durch den internen Pikettdienst während 365 Tagen und 24 Stunden sichergestellt. Die Interventionszeit des Pikettdienstes beträgt maximal 30 Minuten.

### **Rahmenbedingungen für die Leistungserstellung**

- > **Die Preise für die Lieferung von Produkten und Dienstleistungen des EW Mels sind in den entsprechenden Reglementen festgelegt. Preisänderungen werden auf Antrag der Aufsichtskommission EW Mels vom Gemeinderat beschlossen.**
  - > **Es werden neben den Anforderungen der übergeordneten Vorschriften die im Rahmen des Führungssystems der Gemeinde Mels definierten Qualitätsstandards umgesetzt.**
-

### Globalkredit

Für die Erstellung des im Rahmen des Leistungsauftrages definierten Versorgungsauftrages steht folgender Globalkredit zur Verfügung:

### Gewinn- und Verlustrechnung

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Erlöse	16 690 648.81	15 064 900	17 483 300
<b>Total Erlös</b>	<b>16 690 648.81</b>	<b>15 064 900</b>	<b>17 483 300</b>
Kosten (ohne Investitionen)	9 590 029.35	9 598 900	11 133 000
Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen)	4 236 955.47	4 306 500	4 258 000
<b>Total Kosten</b>	<b>13 826 984.82</b>	<b>13 905 400</b>	<b>15 391 000</b>
<b>Globalergebnis</b>	<b>2 863 663.99</b>	<b>1 159 500</b>	<b>2 092 300</b>

Die Zahlen im Budget 2023 entsprechen den Werten aus der Kostenrechnung. Gemäss den kantonalen Vorgaben zur wirkungsorientierten Verwaltung sind für die Globalkredite die Werte der Betriebsbuchhaltung zu berücksichtigen. Der Nachweis zur Finanzbuchhaltung erfolgt mittels einer Abstimmungsbrücke (Abgrenzungen).



**Älteste Ansicht von Mels, um 1700 (Federzeichnung Felix Meyer)**



**Mels, Mitte des 19. Jh. (Aquarell Franz Schmid)**

---

04

---

# Bericht der Geschäfts- prüfungs- kommission

MATHIAS ZINGERLI, PRÄSIDENT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

# Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Mels

## Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Die Geschäftsprüfungskommission hat gemäss Art. 55 Abs. 2 a) des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen die Möglichkeit, zum Budget und zum Steuerfuss Stellung zu nehmen oder Anträge an die Bürgerversammlung zu stellen. Den Budgetunterlagen können Sie entnehmen, dass die Gemeinde Mels für das Jahr 2023 einen Aufwandüberschuss von 627 421 Franken budgetiert. In den vergangenen Jahren hat die Politische Gemeinde Mels eine gesunde Eigenkapitalbasis aufgebaut, mit welcher der budgetierte Verlust verrechnet werden kann. Der Bilanzüberschuss wird sich, basierend auf den kumulierten Bilanzüberschüssen der Vorjahre, voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	in Franken
Kumulierte Bilanzüberschüsse 1.1.2022	20,326 Millionen
Geschätzter Aufwandüberschuss 2022	-3,954 Millionen
Bezug Ausgleichsreserve 2022	3,954 Millionen
Budgetierter Aufwandüberschuss 2023	-0,627 Millionen
Bezug Ausgleichsreserve 2023	0,627 Millionen
<b>Kumulierte Bilanzüberschüsse 31.12.2023</b>	<b>20,326 Millionen</b>

Die Finanzplanung zeigt die Kosten- und Ertragsentwicklung in den nächsten zehn Jahren auf. Dabei wurden mögliche Kostenumlagerungen von Seite des Kantons auf die Gemeinde bestmöglich berücksichtigt, wobei dies schwierig abzuschätzen bleibt. Die Auswirkungen der geplanten und bereits in Realisierung befindlichen Investitionen wurden ebenfalls miteinbezogen.

## Prüfungsurteil

Die Vorbehandlung des Budgets 2023 erfolgte durch Einholung ergänzender Detailinformationen bei Jürg Scheiber, Leiter Finanzen. Anschliessend haben wir am 27. September 2022 das Budget 2023 für die Politische Gemeinde Mels sowie die technischen Betriebe ausführlich mit dem Gemeinderat diskutiert. Nach unserer Beurteilung entspricht das Budget für das Rechnungsjahr 2023 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

## Antrag

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir den Antrag, das Budget 2023 sowie den Steuerfuss von unverändert 133 Prozent zu genehmigen.

## Die Geschäftsprüfungskommission

Mathias Zingerli (Präsident)  
Pascal Arpagaus (Aktuar)  
Manuela Flater-Good  
Christian Müller  
Peter Schumacher

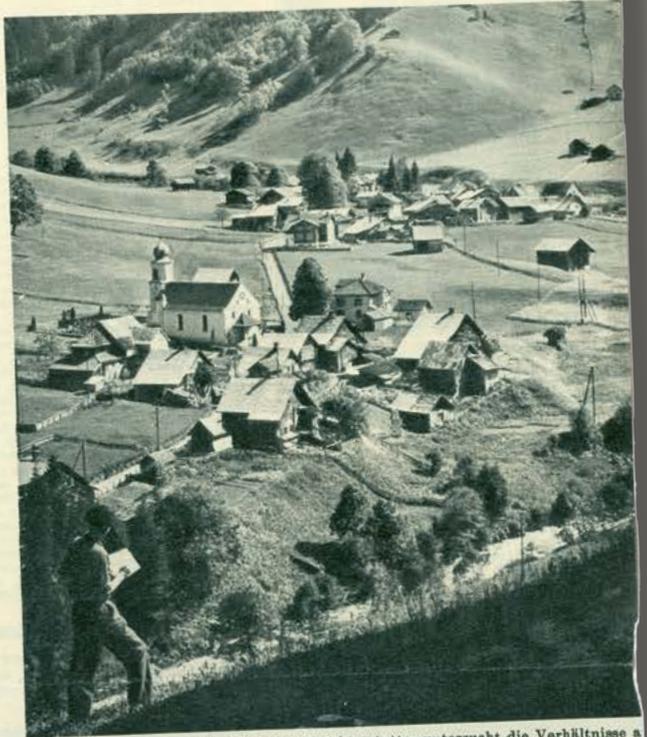
Mels, 30. September 2022



Auf je eine heiratslustige Frau kommen vier Männer im heiratsfähigen Alter: Im Weisstannental (St. Galler Oberland) ist Arbeit rar, finden die Männer keine gesicherte Existenz, wandern die Frauen fort, heiraten in der Fremde. Drei dieser vier Junggesellen heißen Tschirky und sind doch nicht miteinander verwandt. Ihr Alter: 18, 30, 71, 56 Jahre. Ein anderer Tschirky, der einst aus Weisstannen emigrierte, wurde weltbekannt: Oskar Tschirky, Besitzer des größten Hotels der Welt, Waldorf-Astoria in New York. Die Weisstanner leben in Armut. An gutem Willen fehlt es nicht.

Ein schwarzes Buch mit gelber Aufschrift «Das Lexikon des Zeitungslers» wird Anfang Oktober in einer Auflage von einer halben Million Exemplaren an alle Haushalte der deutschen Schweiz verschickt werden. Absender dieser ungewöhnlichen Post ist die «Talgemeinschaft Weisstannen». Unser ins Weisstannental entsandte Berichtserstatter hat an Ort und Stelle die Vorgeschichte einer originellen Selbsthilfsaktion untersucht, die mit dem «Lexikon des Zeitungslers» ein ebenso originelles Entgelt für die Solidarität der Mitgedingenen anbietet. Neuartig ist der Plan, neuartig sind die Methoden. Die Redaktion

## Originell



Unser ins Weisstannental entsandte Berichtserstatter untersucht die Verhältnisse an Ort und Stelle. Er meldet: 437 Taleinwohner (davon 147 Dorfeinwohner) leben in 82 Haushaltungen, besitzen zirka 700 Stück Rindvieh, 100 Junggesellen und 2 Frauen im heiratsfähigen Alter beneiden die kinderreichen Familien (72 Schulkinder — 16,7% der Bevölkerung!) um ihr bescheidenes Glück. Die Männer, die den Sommer als Sennen auf der Alp verbringen, sitzen im Winter meistens arbeitslos auf der Ofenbank. Nur wenige gründen sich ein Heim.



Vor zwei Jahren wurde die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zum erstenmal auf Weisstannen gelenkt: Die Weisstanner bauten — teilweise in unbezahltem Gemeinwerk — ein eigenes Kraftwerk von 150 PS. Eine Hilfsaktion brachte die erforderlichen Mittel dafür auf. Heute besitzt die Talgemeinschaft ein Kraftwerk: Elektrisches Licht kam nach Weisstannen. Pfarrer Dürr (Hintergrund) sorgte sodann für die Anschaffung einer modernen elektrischen Waschmaschine. Die Madonnen, auf ein Holzgestell montiert, wird von Haus zu Haus getragen. Tägliche Benutzungsgebühr: 1 Fr. 50. Moderne Technik kommt ins Tal der Junggesellen.

# Berghilfe Werden die Junggesellen des Weisstannentals in naher Zukunft heiraten können?



WeiStannen: 12 Telefonanschlüsse im ganzen Tal; Reckingen ein Dorf mit gleicher Einwohnerzahl; 42 Telefonanschlüsse. Dieser statistische Vergleich zeigt, daß die moderne Wirtschaft sich nicht bis nach Weisstannen vorgedrungen ist: Das Tal der Junggesellen ist wirtschaftlich unterentwickelt. Wie kann es Stannen geholfen werden? Fachleute der Schweizerischen Landesplanung erklären: Indem die moderne Wirtschaft dortin gebracht wird, wo sie von selbst noch nicht hingedrungen ist. Entwicklungsunterschiede sind im Innern eines föderalistischen Staates störend. Sie können beseitigt werden.  
(Bildbericht: Werner Rings)



Die drei Brüder Oskar (50 Jahre alt), Reinhold (56) und Josef (65) sind Junggesellen geblieben; der vierte Bruder, Johann (59), der sich zurzeit auf der Alp befindet, ist der Frau Johanna, seine vier Kinder, Rösli (2), Helen (13), Felix (9) und Hedi (15 Jahre alt) leben mit den drei Junggesellen und ihrer betagten Schwester Amantia (60) im gleichen Haushalt. Auch im Hause der Familie Aggeler gibt es im Winter mehr Menschen als Arbeit. Besitz: 10 Stück Rindvieh. Das jährliche Bareinkommen aus der Viehzucht beträgt für 10 Personen zirka 3000 Fr.



Achtzehn der 25 ledigen Frauen des Tales fahren täglich nach Mels (14 km), wo sie als Fabrikarbeiterinnen Arbeit gefunden haben. Die Fabrik zahlt für diesen täglichen Postkurs 6000 Franken pro Jahr, die Weisstanner Arbeiterinnen zahlen bis zu 15 Prozent ihres Arbeitslohnes. Eine Wirtschaftskrise würde die Fabrik vermutlich veranlassen, den Postkurs einzusparen, zuerst also die Weisstanner Frauen zu entlassen: Alle jungen Frauen aus Weisstannen würden gleichzeitig arbeitslos werden! Würden diese arbeitsfähigen ledigen Frauen untätig in Weisstannen bleiben? Die letzten Hoffnungen der Junggesellen schwänden.



Nach dem Problem des Bergtals ist noch nicht gelöst: Ratlos stehen sie da, die Junggesellen von Weisstannen. Das Kraftwerk produziert mehr Strom als im Weisstannental verbraucht werden kann. Es gibt keine Industrie, die die überschüssige Kraft verwertet. Wird Weisstannen trotz Kraftwerk das Tal der arbeitslosen Junggesellen bleiben? Die Initiative der Selbsthilfe wird wach. Ein kühner Plan reift: Weisstannen soll Arbeit haben. Es kommt darauf an, gesunde wirtschaftliche Voraussetzungen zu schaffen, die es der Bevölkerung ermöglichen, durch eine Arbeit ihren Lebensstandard zu erhöhen.



Modelle von Produkten, die im Weisstannental hergestellt werden könnten, werden von H. Aregger, Sekretär des Schweizerischen Zentralbüros für Landesplanung, geprüft: Eine neuartige Spieldeuse, Möbel von besonderer Art, Ferienhäuser aus Holz... Es müssen berücksichtigt werden: Rohstoffe, die im Weisstannental gefunden werden; Arbeiten, die sich mit der Fortführung der Landwirtschaft vereinbaren lassen; Produkte, die weder eine besondere Konkurrenz zu fürchten haben, noch eine neue Konkurrenz für bestehende Produktionen in anderen Landesteilen schaffen. Eine neue Produktion wird geplant.



Die schwierigste Aufgabe: Die Beschaffung der Mittel. Eine originelle Idee: «Das Lexikon des Zeitungslesers». Fremdwörter, Begriffe, Bezeichnungen, Schlagworte, die in den schweizerischen Tageszeitungen am häufigsten wiederkehren, werden angekreuzt und der Stenotypistin in die Schreibmaschine diktiert. Dann gehen Fachleute an die Arbeit, erläutern in leichtverständlicher Art 3000 Begriffe der Tagespolitik, der Wirtschaft usw. Es entsteht ein «Lexikon des Zeitungslers» aus rund 7500 Zeilen, dessen Verkauf die Mittel für das Bergtal ergeben soll: Ein Lexikon für das Tal der Junggesellen.



dessen versammelt sich die Talgemeinschaft Weisstannen im größten Schulzimmer der Dorfschule, berät die Einzelheiten der Selbsthilfeaktion, beschließt, selbst als Unternehmer der Lexikon-Aktion aufzutreten. Das Lexikon soll demächst in einer Auflage von 500 000 Exemplaren an alle Haushalte der deutschen Schweiz durch die Post versandt werden. Der Ankaufspreis des Lexikons beträgt zwei Franken. Das Lexikon der Weisstanner hilft den Landsleuten in anderen Landesteilen, die Zeitung und das Tagesschehen besser zu verstehen. Das Lexikon hilft den Weisstannern im eigenen Tal Arbeit zu finden.



Aufeinandergetürmt ergibt die Auflage des «Lexikons des Zeitungslers» einen Papierturm von 2500 Meter Höhe; seine Spitze liegt sogar um 1500 Meter über dem Weisstannendorf, das das berühmte amerikanische Tennessy-Valley-Experiment im kleinsten Maßstab wiederholt. Im Tal der Junggesellen träumen hundert Männer: Weisstannen wird es besser gehen!

---

05

---

# Gutachten und Anträge

GEMEINDERAT

# Anschaffung Modulbau Ebnat-Kappel

Die Gemeinde Mels hat die Chance, sich mit dem Modulbau Ebnat-Kappel eine Gebäulichkeit von hoher Qualität zu einem vereinbarten Preis zu sichern. Damit können wichtige Kapazitäten im Schulbereich für die anstehenden, langfristigen Sanierungs- und Erweiterungsmassnahmen auf allen Schulstufen geschaffen werden.

## Antrag

Zur Deckung der kurz- wie der mittelfristigen Bedürfnisse im Schulbereich beantragt der Gemeinderat Mels der Bürgerversammlung vom 22.11.2022, der Anschaffung des Modulbaus für 3,4 Millionen Franken unter Vorbehalt der Baubewilligung zuzustimmen.

## Ausgangslage

Die Einwohnerzahlen steigen in der Gemeinde Mels kontinuierlich an. Vorläufig ist kein Ende dieser Entwicklung absehbar. Deshalb startete die Gemeinde vor zwei Jahren mit der strategischen Schulraumplanung und erörterte die Handlungsmöglichkeiten, aber auch Sanierungsaufwendungen.

In den nächsten Jahren muss für alle Schulstufen Schulraum geschaffen und in einen grossen Teil der Schulanlagen wesentlich investiert werden: Im Bereich Kindergarten wurden zusätzliche Kapazitäten auf dem Areal Stoffel erstellt. Im Oberstufen-Schulhaus Feldacker hingegen ist der Raumbedarf bereits jetzt eine sehr grosse Herausforderung. Das Schulhaus muss in den kommenden Jahren erweitert und grundlegend saniert werden.

Im Primarschulbereich sind die Handlungsspielräume bezüglich Raumangebot ebenfalls sehr klein und mittelfristig ist mit grösseren Defiziten zu rechnen, wenn die künftigen Zahlen der Kindergärtler und Zuzüger betrachtet werden.

Auch bei den schulergänzenden Räumlichkeiten für Tagesstrukturen (Pflicht ab 2024), Spielgruppen, Musikunterricht wie auch im Sportbereich ist der Bedarf bereits höher als das Angebot.

## Handlungsraum schaffen

Um dem Schulraumbedarf weiterhin gerecht werden zu können, legt der Gemeinderat gemeinsam mit dem Schulrat der Bürgerversammlung zwei Gutachten und Anträge für den schulischen (Modulbau) wie für den nebenschulischen Bereich (Umnutzung des Hauses A des ehemaligen Altersheims an der Klosterstrasse 8) zum Beschluss vor. Der Modulbau wie die Umnutzung des Hauses A schaffen Spielräume für eine sorgfältige Schulraumplanung. Sowohl kurz- als auch langfristige Bedürfnisse können damit abgedeckt werden. Zudem werden bestehende Strukturen genutzt und mit den anstehenden Investitionen muss nicht kurzfristiger Bedarf gedeckt, sondern kann auf die effektive Entwicklung reagiert werden. Die Gesamtinvestitionen im Schulbereich werden so wesentlich entlastet.

## Holzmodulbau für Engpässe und als Übergangslösung

Ebnat-Kappel verfügt über einen Holzmodulbau als Übergangslösung im Alters- und Pflegebereich. Der Modulbau ist dreijährig und umfasst 32 Bewohnerzimmer auf zwei Etagen. Er wird noch bis Ende 2023 genutzt.

Eine Besichtigung der Anlage aus 52 Modulen zeigte ein positives Gesamtbild des Ausbaustandards und der Wohnhygiene. Auch schalltechnisch vermochte der Bau zu überzeugen. Ebnat-Kappel beabsichtigt, den Modulbau für 1,7 Millionen Franken zu veräussern.

Die Bauweise des Modulbaus erlaubt eine mehrjährige Nutzung. Darin könnten bei einem positiven Bauentscheid bis Frühling 2024 acht Schulzimmer mit vier Gruppenräumen, Lehrerzimmer, Besprechungsraum, Putzraum, Liftanlage, Verbindungsgang, Materialraum und Heizungs- sowie Brandschutzanlage realisiert werden. Damit würden in Mels kurzfristige Kapazitätsengpässe behoben. Weiter könnte der Bau dank zentraler Lage als Übergangslösung bei den anstehenden Sanierungs- und Erweiterungsmassnahmen im Oberstufen- und Primarschulbereich dienen.

### Kosten

Neben dem Kaufpreis von 1,7 Millionen Franken ist für den Umbau in Schulzimmer und Nebenräume mit Investitionen im Umfang von 673 549.75 Franken zu rechnen. Weiter sind Kosten für Fundation, Erschliessungs- und Umgebungsarbeiten von 371 414.85 Franken, für die Überführung 632 218.45 Franken und Reserven von 22 816.95 Franken veranschlagt. Die Gesamtkosten ohne Einrichtungen und ICT belaufen sich somit auf 3,4 Millionen Franken.

Bezeichnung	Aufwand in CHF
Vorbereitungsarbeiten inkl. Abbrüche	371 414.85
Gebäude	1 700 000.00
Umzug von Ebnat-Kappel nach Mels	632 218.45
Umbau für Schulnutzung	673 549.75
Reserve, Unvorhergesehenes	22 816.95
Ausstattung	nicht enthalten
<b>Total Aufwand (inkl. MwSt.)*</b>	<b>3 400 000</b>

\*Kostengenaugigkeit +/- 10 Prozent

### Standort des Holzmodulbaus

Als idealer Standort für eine längerfristige Nutzung des Holzmodulbaus wird der Bereich hinter dem aktuellen Kindergarten Dorf, Richtung Bibliothek, verfolgt. Bei sämtlichen Entwicklungsszenarien der Schulraumplanung wäre dort erst in einer allerletzten Phase ein Doppelkindergarten angedacht – der Modulbau stünde also bei einer längerfristigen Nutzung dort nie im Wege. Allenfalls könnte mit dem Holzmodulbau diese letzte Ausbauphase gar überflüssig werden. Abgerissen würde hingegen der Pavillon.



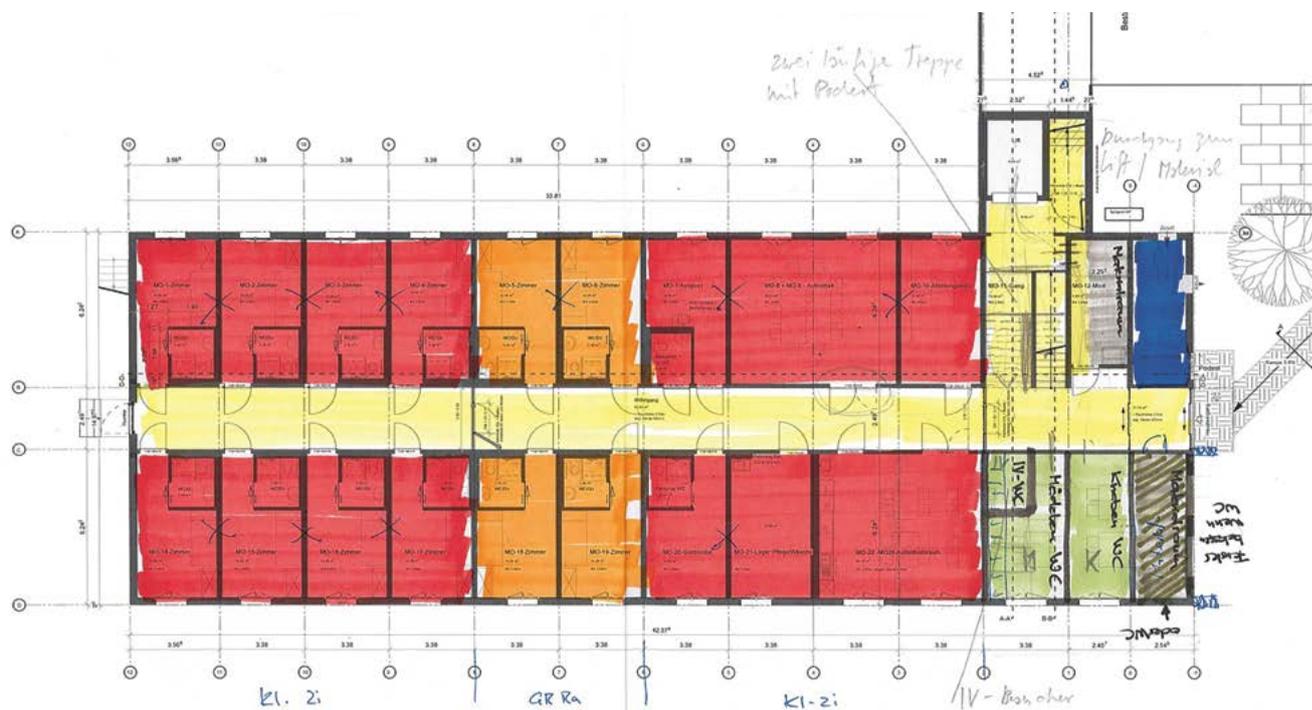
Der Modulbau am Standort Ebnat-Kappel.

**In Kürze: Kapazität zu einem vernünftigen Preis**

Die Preise im Baubereich steigen stark und die Beschaffungssituation ist aktuell schwierig. Die Gemeinde Mels hat die Chance, sich eine Gebäulichkeit von hoher Qualität zu einem vereinbarten Preis zu sichern. Damit können wichtige Kapazitäten im Schulbereich für die anstehenden, langfristigen Sanierungs- und Erweiterungsmassnahmen auf allen Schulstufen geschaffen werden.



Möglicher Standort in Mels: hinter Kindergarten Dorf.



# Sanierung des Hauses A des ehemaligen Altersheims an der Klosterstrasse 8

Die Sanierung und Weiternutzung der Gebäulichkeiten Haus A zahlt sich aus: nicht nur monetär, sondern auch hinsichtlich nutzungsübergreifender Zusammenarbeit von Kinderbetreuung (KITA/Hort/Mittagstisch) über Familienangebote bis zur Altersversorgung (Aktivierungsräume/-angebot, Spitex).

## Antrag

Der Gemeinderat Mels beantragt der Bürgerversammlung vom 22.11.2022, der Erneuerung des Hauses A der Liegenschaft Klosterstrasse 8 für die Weiternutzung zu Nettokosten in Höhe von 3,24 Millionen Franken zuzustimmen.

## Ausgangslage

Seit der Zusammenlegung des Altersheims mit dem Regionalen Pflegezentrum Sarganserland wird das Haus A der Liegenschaft Klosterstrasse 8 für die Alterspflege nicht mehr benötigt. Die Räumlichkeiten können umgenutzt werden. Die neue Nutzung wird seit dem Frühsommer 2022 intensiv geplant. Mit dem Projektauftrag wurde Architekt Brad de Abreu, deabreu architektur gmbh, Mels, betraut.

## Generationenübergreifende Nutzung belebt das Haus

Bei der Weiternutzung der Liegenschaft im Fokus steht ein generationenübergreifendes Angebot, das zahlreiche Synergien mit sich bringt. Sowohl für die Bewohnenden des Hauses B als auch für die neuen Nutzer sollen verschiedene spannende Angebote über die Generationen hinweg zugänglich gemacht werden, vergleichbar mit anderen Generationenhäusern auch in der Region. Gleichzeitig können im Haus A verschiedene ausgewiesene Bedürfnisse gedeckt werden: Die Kindertagesstätte (KITA), ein Schülerhort sowie eine Tagesstruktur für Primar- und Oberstufenschüler (inkl. Mittagstisch) stehen im Vordergrund. Auch Unterrichts- und Nebenräume, Handarbeits- und Musikzimmer usw. werden in Betracht gezogen. Um die Möglichkeiten zur Unterbringung der verschiedenen Interessen ausloten und die Kosten besser abschätzen zu können, wurde eine Machbarkeitsstudie ausgearbeitet und deren Umsetzung vertieft abgeklärt. Deshalb kann der Gemeinderat der Bürgerschaft mit diesem Gutachten und Antrag ein Gesamtkonzept für die gesamte Liegenschaft Klosterstrasse 8 unterbreiten:



Das Haus A ist der ältere, direkt an den Friedhof angrenzende Teil der Gebäulichkeiten des ehemaligen Altersheims Mels an der Klosterstrasse.

#### *Haus B für die ältere Generation*

Das Haus B am Melibündtenweg soll weiterhin der älteren Generation, primär den Interessen des Alters- bzw. Pflegezentrums, dienen. Zusätzlich sind Gespräche im Gange, um im Nordflügel des Erdgeschosses einen Stützpunkt der Spitex Sarganserland einzurichten.

#### *Haus A für die Jugend und die Familien*

Das Haus A soll neu mehrheitlich von Kindern und Familien genutzt werden. Das Haus mit Baujahr 1959 war als Altersheim, also als 24-Stunden-Beherbergungsbetrieb mit Bewohnern, die teilweise mehrere Krankheiten hatten, nicht mehr geeignet. Mit dem beabsichtigten Raumprogramm kann in diesem Gebäude aber ein vielfältiges Angebot für Familien und für die Schule abgedeckt werden.

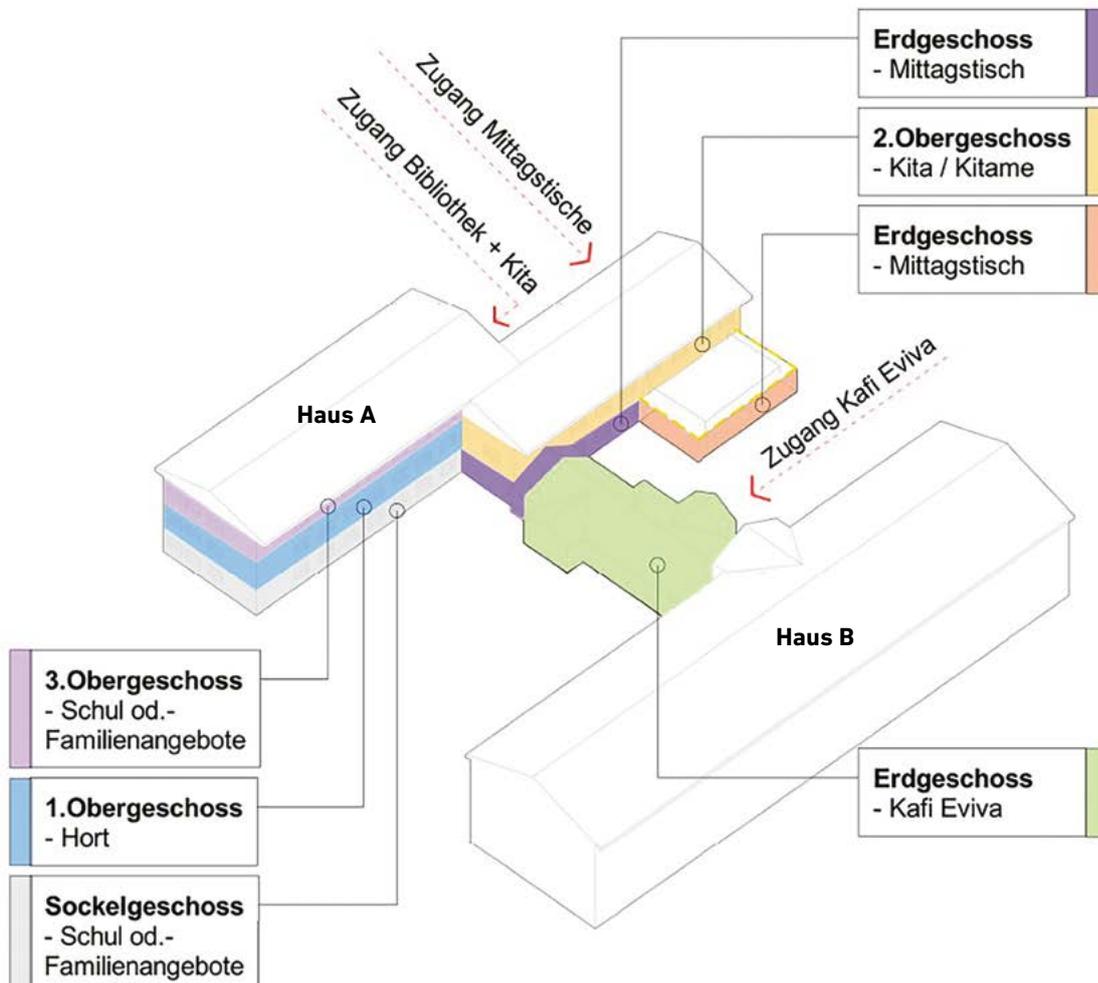
#### *Treffpunkte in gemeinsam genutzten Räumen*

Der Zwischenbereich dient insbesondere der Begegnung und der Verpflegung. Im Café sowie bei der Kinderbetreuung können sich die verschiedenen Generationen treffen. Aber es bestehen Rückzugsmöglichkeiten, um Ruhe zu finden.

In der Weiterbearbeitung werden noch Detailfragen geklärt. Insbesondere wird geprüft, ob und wie sich gewisse Räumlichkeiten mehrfach nutzen lassen. Im Vordergrund steht dabei, dass sich die Interessen von Alt und Jung generationenübergreifend vereinbaren und vereinen lassen.

#### **Übersicht**

Die Übersicht über die künftigen Nutzungen der ehemaligen Altersheimräume zeigt:



### Halb so teuer wie ein Neubau

Der Umbau des Hauses A dürfte für die Unterbringung von Schulbibliothek, Handarbeits- und Werkräumen, Musikräumen, Schülerhort mit Tagesstruktur usw. gemäss den Berechnungen des Architekten (Grundlage und Kenntnisse des Vorprojekts) rund 3,24 Millionen Franken (Kostengenauigkeit +/- 20 Prozent) kosten.

Die Aufwendungen präsentieren sich im Detail wie folgt:

Bezeichnung	Aufwand in CHF
Vorbereitungsarbeiten inklusive Abbrüche	297 000
Gebäude	2 475 695
Betriebseinrichtungen	173 500
Baunebenkosten (5 Prozent)	124 000
Reserve, Unvorhergesehenes (5 Prozent)	124 000
Umgebung	keine Massnahmen
Ausstattung	nicht enthalten
Mehrwertsteuer 7,7 Prozent	215 964
<b>Total Aufwand (inkl. MwSt.)*</b>	<b>3 236 659</b>

\*Kostengenauigkeit +/- 20 Prozent

Die Kennzahl der Umbaukosten pro Quadratmeter beträgt 1 810 Franken (inkl. MwSt.). Ein Neubau mit gleichem Raumprogramm würde rund 6,55 Millionen Franken kosten, was 3 513 Franken pro Quadratmeter entspricht. Die Kosten zur Deckung der ausgewiesenen Bedürfnisse könnten also mit einem Umbau des Hauses A pro Quadratmeter halbiert werden. Zum Vergleich: Beim Neubau des Schulhauses Azmoos beispielsweise betragen die Kosten 3 024 Franken pro Quadratmeter.

### Amortisation während der längerfristigen Nutzungsdauer

Für die Kindertagesstätte wird eine Nutzungsdauer von mindestens 15 Jahren in Betracht gezogen. Mit langfristigen Mietverträgen können die Investitionen in diesem Zeithorizont amortisiert werden. Würde der Verein KITAWAS aber einen Ortswechsel in Betracht ziehen, wären die Räumlichkeiten auch für Spielgruppen oder Kindergärten geeignet.

### Bauliche Eingriffe nur so weit nötig – aber erforderlich aufgrund geltender Vorschriften

Der Bauphysiker stellte fest, dass die Bausubstanz des Altbaus, also des Hauses A des ehemaligen Altersheims, grundsätzlich in Ordnung ist. Auch an der Gebäudehülle sind keine grösseren Massnahmen nötig. Die Abklärungen haben gezeigt, dass zur weiteren Nutzung des Hauses A von folgenden baulichen Massnahmen ausgegangen werden muss:

- *Statik – geringe Eingriffe:* Das Grobkonzept sieht vor, die Wände weitgehend beizubehalten. Wenn erforderlich, bestünde die Möglichkeit, Schwachstellen mit CFK-Lamellen oder Stahlträgern zu verstärken.
- *Brandschutz muss aufgerüstet werden:* Die Brandmeldeanlage im Haus A muss den Vorschriften entsprechend aufgerüstet und mit der bestehenden Anlage ergänzt werden. Der Hauptfluchtweg führt im Nordflügel über die Kerntreppe.
- *Elektroanlagen müssen ersetzt werden:* Die Elektroinstallationen wurden im Detail geprüft. Der Grossteil der Installationen muss aufgrund der geltenden Vorschriften ersetzt werden. Auch die Beleuchtungskörper sowie die Schalter sind auszutauschen. Die neuen Installationen werden auf die einzelnen Bedürfnisse angepasst und genau definiert ins Bauprojekt eingearbeitet.
- *Heizung, Sanitär – geringe Eingriffe:* Die Heizung wird weiterbetrieben. Die Heizkörper bleiben grösstenteils erhalten. Einzelne Radiatoren müssen aufgrund von Raumanpassungen verschoben werden. Im Technikraum ist die

Sanitärverteillatterie zu ersetzen. Während die Nasszellen im Nordflügel grösstenteils bestehen bleiben, werden sie im Südflügel zum grossen Teil zurückgebaut. Nötig sind einzelne Anpassungen (Badewanne, Leitungen, Apparate usw.).

- *Mindeststandards für KITA müssen eingehalten sein:* In Kindertagesstätten muss je Kind eine Nettospielfläche von mindestens fünf Quadratmetern vorhanden sein. Die Zielvorgabe der KITAME beträgt 27 Kinder. Somit hat die Gesamtfläche mindestens 135 Quadratmeter zu betragen. Beim Schülerhort wird von 31 Kindern ausgegangen, was eine Gesamtfläche von mindestens 155 Quadratmetern erfordert.
- *Küchenbereich.* Die Küche wird verkleinert. Das Pflegezentrum Sarganserland liefert die Verpflegung. Die Zu- und Abluftanlage wird weiterhin genutzt.
- *Fenster müssen ersetzt werden.* Im Küchen- und im südlichen Bereich sind einzelne alte Fenster auszutauschen.
- *Zugang zur Terrasse.* Im Bereich der geplanten Gruppenräume soll ein Zugang zur bestehenden Terrasse geschaffen werden. Dies bedingt, dass dieser Fassadenbereich energetisch ertüchtigt werden muss. Zusätzlich bedarf es aus Sicherheitsgründen einer Erhöhung der Geländerbrüstung.
- *Keine Schadstoff- sowie keine Dach- und Fassadensanierung.* Vorläufig abgesehen wird von einer Dach- und Fassadensanierung sowie von einer Schadstoffsanierung von Dach, Fassade und Terrasse.
- *Möblierung ist nicht enthalten.* Die Aussen- und Innenraummöblierung sind in den Berechnungen nicht enthalten.

---

#### Fazit in aller Kürze

---

**Das Raumprogramm mit zahlreichen Synergien für Betreuung, Aktivierung, Begegnung und Verpflegung, inklusive Mittagstisch, kann gemäss den Erkenntnissen aus der Machbarkeitsstudie und dem Vorprojekt im Haus A realisiert werden.**

**Die Eingriffstiefe in die Gebäudestruktur ist nicht übermässig hoch, weil glücklicherweise keine Gesamtsanierung der Gebäudehülle erforderlich ist.**

**Der Kostenvergleich zwischen Sanierung und Neubau nach Quadratmetern zeigt, dass der Referenzwert bei einem Umbau deutlich tiefer liegt als bei einem Neubau. Somit zahlt sich die Weiternutzung der Gebäulichkeiten aus. Dies nicht nur monetär, sondern auch hinsichtlich der Möglichkeiten zur nutzungsübergreifenden Zusammenarbeit von Kinderbetreuung (KITA/Hort/Mittagstisch) über Familienangebote bis zur Altersversorgung (Aktivierungsräume/-angebot, Spitex).**

# Anpassung Gemeindeordnung Art. 10

Art. 10 der Gemeindeordnung vom 13. April 2010 soll geändert werden. Demnach müssen Bürgerversammlungen zur Beschlussfassung über die Jahresrechnung des vorherigen Jahres bis 31. Mai, Bürgerversammlungen zur Beschlussfassung über Budget und Steuerfuss des folgenden Jahres bis 10. Dezember stattfinden.

## Antrag

Der Gemeinderat Mels beantragt, dem II. Nachtrag zur Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Mels zuzustimmen.

Der Gemeinderat Mels stimmte am 28.6.2022 dem II. Nachtrag zur Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Mels zu. Beantragt wird die Genehmigung des folgenden Gutachtens und Antrags zuhanden der Bürgerversammlung vom 22.11.2022:

*Vor der Totalrevision des Gemeindegesetzes galt für Gemeinden, in denen über Budget und Steuerfuss bis zum 10. Dezember des Vorjahres beschlossen wurde, eine verlängerte Frist zur Abhaltung der Bürgerversammlung über die Jahresrechnung bis 30. Juni. Seit Inkrafttreten des neuen Gemeindegesetzes hat die Bürgerversammlung grundsätzlich bis 15. April über Jahresrechnung, Budget und Steuerfuss zu beschliessen (Art. 28 Abs. 1 Gemeindegesetz [sGS 151.2, GG]). Die zuständige Regierungsrätin kann jedoch mit Verfügung die Frist zur Abnahme der Rechnung bis 15. Juni verlängern, sofern die Gemeindeordnung eine verlängerte Frist vorsieht. Diese Verlängerungsoption ist in der Gemeindeordnung der Gemeinde Mels nicht enthalten, weshalb beantragt wird, Art. 10 Abs. 1 Bst. a der Gemeindeordnung anzupassen. Das Amt für Gemeinden prüfte die Änderung. Seine Anregungen sind eingeflossen.*

*Die Zuständigkeit zur Anpassung der Gemeindeordnung liegt gemäss Art. 22 Abs. 3 Bst. a Gemeindegesetz (sGS 151.2; GG) bei der Bürgerschaft. In der Gemeinde Mels beschliesst die Bürgerversammlung über Änderungen der Gemeindeordnung (Art. 6 Abs. 1 Bst. a Gemeindeordnung vom 13. April 2010).*

*Danach ist die Genehmigung des zuständigen Departements einzuholen (Art. 4 Abs. 1 Bst. a GG).*

*Der Gemeinderat unterbreitet folgenden*

### **II. Nachtrag zur Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Mels**

*Die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Mels erlässt gestützt auf Art. 22 Abs. 3 Bst. a des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009 und Art. 6 Abs. 1 Bst. a der Gemeindeordnung vom 13. April 2010 als Anpassung der Gemeindeordnung:*

*Die Gemeindeordnung vom 13. April 2010 wird wie folgt geändert:*

*Durchführung*

*Art. 10*

*Bürgerversammlungen finden statt:*

*bis 31. Mai zur Beschlussfassung über die Jahresrechnung;  
bis 10. Dezember zur Beschlussfassung über Budget und Steuerfuss des folgenden Jahres.*

*Bürgerschaft und Gemeinderat können weitere Bürgerversammlungen anordnen.*

*Der Gemeinderat setzt Ort und Zeitpunkt der Bürgerversammlung fest.*

*Dieser Nachtrag wird mit Genehmigung durch das Departement des Innern angewendet. Vom Gemeinderat erlassen am 28. Juni 2022.*

*Gemeinderat Mels:*

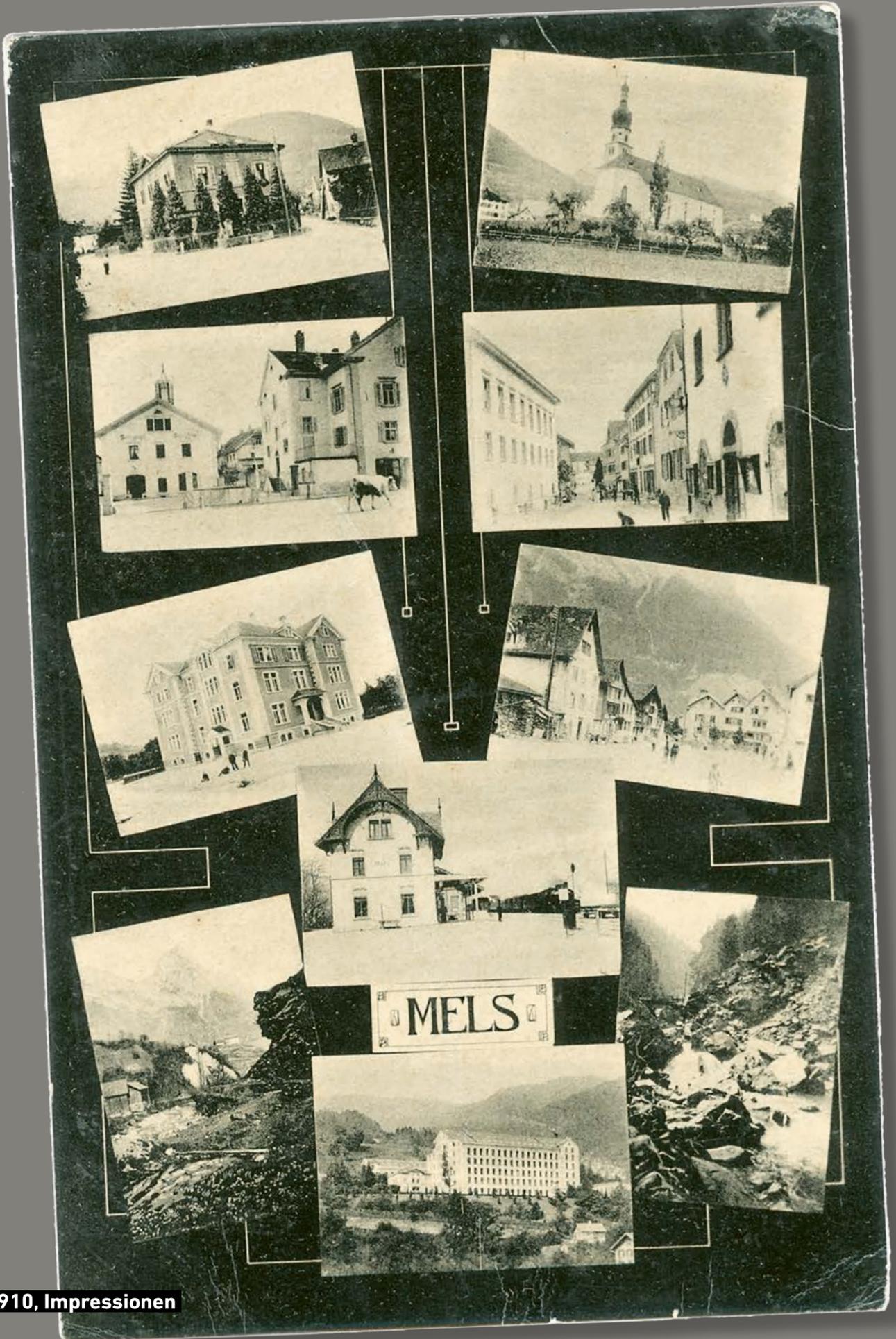
*Dr. Guido Fischer, Präsident; lic. iur. Stefan Bertsch, Gemeinderatsschreiber*

*Von der Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Mels an der Bürgerversammlung beschlossen am 22. November 2022.*

*Vom Departement des Innern genehmigt am:*

*Für das Departement des Innern:*

*Dr. Alexander Gulde, Leiter Amt für Gemeinden und Bürgerrecht*



1910, Impressionen



**Gemeindeverwaltung Mels**  
Rathaus, Postfach 102  
8887 Mels  
Telefon 058 228 30 00  
[www.mels.ch](http://www.mels.ch)  
[gemeindeverwaltung@mels.ch](mailto:gemeindeverwaltung@mels.ch)